

WLAN-Repeater WLR.360-wps

mit AccessPoint, WPS und 300Mbit/s

Bedienungsanleitung



NX-4206-675

INHALTSVERZEICHNIS

Ihr neuer WLAN-Repeater	6
Lieferumfang	6
Wichtige Hinweise zu Beginn.....	7
Sicherheitshinweise	7
Wichtige Hinweise zur Entsorgung	8
Konformitätserklärung	9
Produktdetails.....	10
Erläuterungen vorab.....	11
Standort auswählen und Verbindung herstellen	12
WLAN-Verbindung herstellen.....	12
Konfiguration	15
Netzwerk über WPS aufbauen.....	15
Konfiguration per Netzwerkkabel.....	16
Verwendung	17
Router.....	17
Access-Point.....	20

WLAN-Repeater	22
Repeater-WISP	26
Client.....	29
Client-WISP	31
Einstellungsmenü	34
Drahtlos	35
Grundeinstellungen.....	35
Erweiterte Einstellungen.....	36
Sicherheitseinstellungen	37
Zugangskontrolle.....	38
WPS-Einstellungen	39
Netzwerk.....	40
Verwaltung	42
Statistiken	42
Zeitzone-Einstellung.....	43
System-Log	44
Firmware aktualisieren.....	45
Einstellungen.....	46
Passwort	47

Andere Einstellungen.....	48
Abmelden	48
Problembhebung.....	49
Standardeinstellungen wiederherstellen.....	49
Kein Zugriff auf das Gerät möglich.....	49
WIFI-Signal wird nicht gefunden	49
Keine LAN-Verbindung zur Web-Oberfläche (Adresse 192.168.10.1).....	49
Technische Daten	51
Glossar Netzwerke	52
Hardware.....	52
Grundlegende Netzwerkbegriffe	53
Dienste in Netzwerken.....	60
GPL-Lizenztext	62

Informationen und Antworten auf häufige Fragen (FAQs) zu vielen unserer Produkte sowie ggfs. aktualisierte Handbücher finden Sie auf der Internetseite:

www.7links.me

Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

IHR NEUER WLAN-REPEATER

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses WLAN-Repeater WLR.360-wps mit AccessPoint, WPS und 300 Mbit/s.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihren neuen WLAN-Repeater optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- WLAN-Repeater WLR.360-wps mit AccessPoint, WPS und 300 Mbit/s
- 1 m RJ45-Netzwerkkabel
- Bedienungsanleitung

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Alle Änderungen und Reparaturen an dem Gerät oder Zubehör dürfen nur durch den Hersteller oder von durch ihn ausdrücklich hierfür autorisierte Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt an einer Steckdose betrieben wird, die leicht zugänglich ist, damit Sie das Gerät im Notfall schnell vom Netz trennen können.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört **NICHT** in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag / Monat / Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Konformitätserklärung

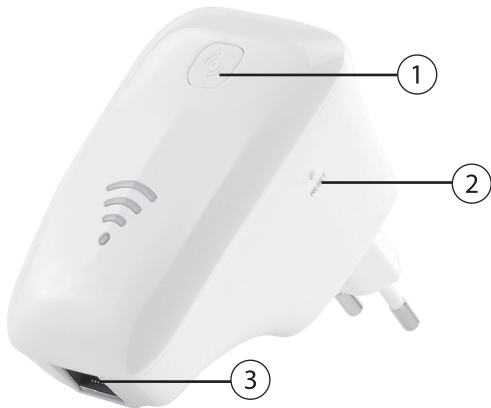
Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt NX-4206-675 in Übereinstimmung mit der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU befindet.



Qualitätsmanagement
Dipl. Ing. (FH) Andreas Kurtasz

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de/support. Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer NX-4206 ein.

PRODUKTDDETAILS



1. WPS-Taste
2. Reset-Taste
3. RJ-45-Anschluss

Erläuterungen vorab

Eine Internetverbindung zu einem Provider wird über einen DSL-Router hergestellt. Üblicherweise wird dazu ein WLAN-Router verwendet. Manchmal ist in diesen bereits das DSL-Modem integriert, z.B. FRITZ!Box, Speedport u.a.) Das heißt, dass über das integrierte Modem der Internet-Zugang nach außen hergestellt und über den Router automatisch ein hausinternes Netzwerk aufgebaut wird. In einem Netzwerk können Sie mehrere PCs gleichzeitig verbinden. Der Datentransfer innerhalb des Netzwerks wird dabei vom Router geregelt. Der Provider vergibt in der Regel bereits einen Namen und ein Passwort für das Netzwerk. Beide Angaben können und sollten Sie aus Sicherheitsgründen ändern.

Im hausinternen Netzwerk können Sie einen PC mit einem Netzwerkkabel direkt an den Router anschließen oder die WLAN-Funktion nutzen und Notebooks, Tablets, Smartphones usw. kabellos verbinden.

Mit dem Repeater erweitern Sie das bestehende Netzwerk auf eine größere Reichweite. Dies ist gegebenenfalls notwendig, wenn die Funkverbindung zum Router schwach ist (Router im Arbeitszimmer im Untergeschoss und Hausaufgaben-PC im OG) und das WLAN-Gerät die Signale des Routers nicht empfangen kann.

Standort auswählen und Verbindung herstellen

Der Repeater muss in jedem Fall eine Verbindung zu einem bestehenden Netzwerk über WLAN aufbauen können oder mit einem Netzkabel direkt damit verbunden werden.

Wählen Sie als Standort die örtliche Mitte zwischen dem Router des bestehenden Netzwerks und den Endgeräten aus. Sollte sich dort keine Steckdose befinden, testen Sie verschiedene Orte.

Achten Sie auf ausreichend Abstand zu Störquellen wie große Metallgehäuse, Heizkörper usw.

WLAN-Verbindung herstellen



HINWEIS:

Um auf den WLAN-Repeater zuzugreifen, müssen sich Ihr Computer und der Repeater im selben Netzwerk (z.B. 192.168.10.X) befinden. Die letzte Zahl der IP-Adresse darf nicht 1 oder 255 sein. Wählen Sie eine Zahl zwischen 2 und 254. Wenn Sie mehrere Computer nutzen möchten, muss jeder Computer eine andere Adresse bekommen, der erste Computer z.B. 192.168.10.111, der zweite Computer 192.168.10.112 usw. Ändern Sie ggf. die IP-Adresse des Routers über die Systemsteuerung Ihres PCs.

- **Windows Vista:**

Klicken Sie auf **Start** → Rechtsklick auf **Netzwerk** → **Eigenschaften** → **Netzwerkverbindungen verwalten** → rechter Mausklick auf **LAN-Verbindung** → **Eigenschaften** → **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** → **Eigenschaften** → **Folgende IP-Adresse verwenden** → gewünschte IP-Adresse eintragen

- **Windows 7:**

Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** → **LAN-Verbindung** → **Eigenschaften** → **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** → **Eigenschaften** → **Folgende IP-Adresse verwenden** → gewünschte IP-Adresse eintragen

- **Windows 8:**

Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** → **Adaptiereinstellungen ändern** → Rechtsklick auf ausgewähltes Netzwerk → **Eigenschaften** → Doppelklick auf **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** → Häkchen bei **Folgende IP-Adresse verwenden** → gewünschte IP Adresse eintragen
Unter Windows 7 gehen Sie folgendermaßen vor, um die

WLAN-Verbindung herzustellen:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** □ → **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** → **Adaptoreinstellungen ändern**. Führen Sie dann einen Rechtsklick auf **Drahtlosnetzwerk** aus und wählen Sie **Verbindung herstellen/trennen**.
2. Wählen die WIFI-SSID "7links WLR360" in der Liste aus und klicken Sie auf **verbinden**.
3. Geben Sie den Netzwerk-Sicherheitsschlüssel (ab Werk 12345678, zu finden auf der Geräteunterseite unter WPS-PW) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Klick auf **OK**.
4. Nach erfolgreichem Abschluss erscheint „Verbunden“ im Dialogfenster.
5. Öffnen Sie den Browser, geben Sie die Adresse <http://192.168.10.1> ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Eingabe-Taste, um die Benutzeroberfläche des Repeaters aufzurufen.



HINWEIS:

*Der Standard-Benutzername und -Passwort lautet jeweils **admin**. Sie finden diese auch auf der Produktunterseite.*

6. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus.
7. Geben Sie die dem jeweiligen Betriebsmodus entsprechenden Parameter ein.

KONFIGURATION

Netzwerk über WPS aufbauen

Über den WPS-Standard (WiFi-Protected Setup) können Sie mit wenigen Handgriffen einfach ein gesichertes Heimnetzwerk aufbauen. Die Voraussetzung hierfür ist, dass Ihr Router ebenfalls die WPS-Funktion unterstützt.

1. Stecken Sie den WLAN-Repeater in eine geeignete Steckdose.
2. Drücken Sie die WPS-Taste auf Ihrem Router. Dies startet die Konfiguration. Anschließend haben Sie zwei Minuten Zeit, um den WLAN-Repeater zu verbinden, bevor Sie die Taste am Router erneut drücken müssen.

Drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Repeater. Dieser verbindet sich automatisch mit dem Router und baut das Netzwerk auf.

Konfiguration per Netzkabel

1. Stecken Sie den WLAN-Repeater in eine geeignete Steckdose.
2. Verbinden Sie den Repeater über das RJ-45-Netzkabel direkt mit Ihrem Computer.
3. Öffnen Sie den Browser, geben Sie die Adresse `http://192.168.10.1` ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter-Taste, um die Benutzeroberfläche des Repeaters aufzurufen.



HINWEIS:

Der Standard-Benutzername und -Passwort lauten jeweils **admin**.
Sie finden diese auch auf der Produktunterseite.

4. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus.
5. Geben Sie die dem jeweiligen Betriebsmodus entsprechenden Parameter ein.

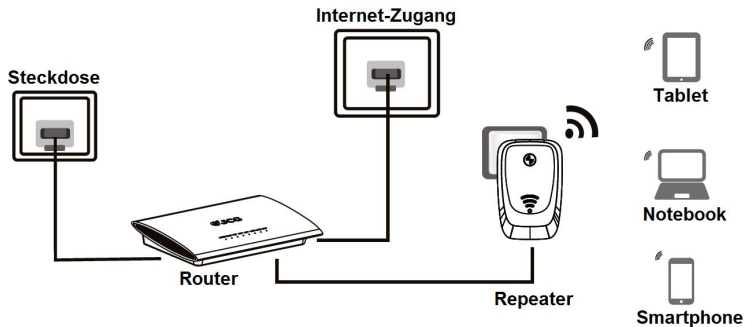
VERWENDUNG

Router

Bei dieser Verwendung verbinden Sie den Repeater per Netzwerkkabel mit einem ADSL-Modem, das die Verbindung zum Internet herstellt. Ihr Computer kann sich per WLAN mit dem Repeater verbinden.

Sie benötigen:

- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- ADSL-Modem mit Internetverbindung
- RJ-45-Netzwerkkabel



1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Router**.

7Links™

Sprache: Erweitert:

Access Point (AP) Router Repeater Repeater (WISP) Client Client (WISP)

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

Verbindungstyp: Statische IP Auto-Konfig. (DHCP) PPPoE-Einwahl

Host-Name:

MAC-Adresse duplizieren: (XX:XX:XX:XX:XX:XX)

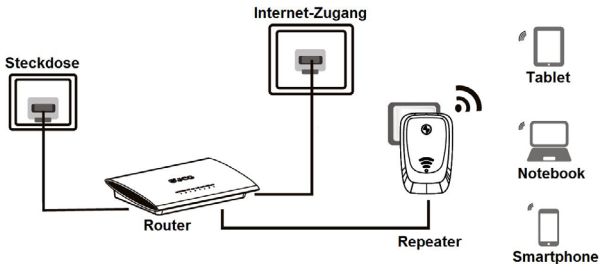
2. Geben Sie die den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort ein.
3. Wählen Sie die Art der Internet-Verbindung und klicken Sie auf "Speichern/Anwenden".

Access-Point

Bei dieser Verwendung verbinden Sie den Repeater per Netzkabel mit einem Router oder Switch, der in ein Netzwerk mit Internetverbindung eingebunden ist. Ihr Computer kann sich per WLAN mit dem Repeater verbinden.

Sie benötigen:

- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- Netzwerk-Switch oder Router mit Internetverbindung
- RJ-45-Netzkabel (optional)



1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Access Point**.

7Links™

Sprache: Deutsch Erweitert:

Access Point (AP) Router Repeater Repeater (WISP) Client Client (WISP)

LAN IP-Adresse:

LAN Subnetzmaske:

IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

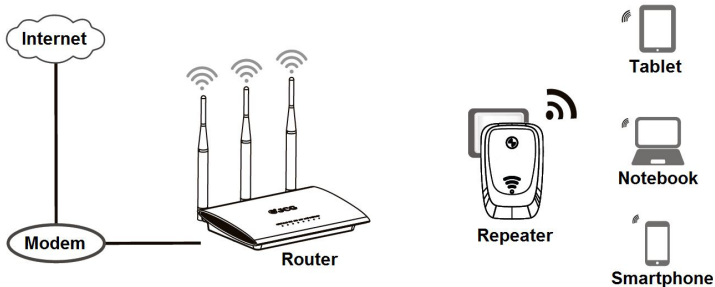
2. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort ein.
3. Klicken Sie auf "Speichern/Anwenden".

WLAN-Repeater


Dies ist der Hauptnutzen des Repeaters. Bei dieser Verwendung nutzen Sie den Repeater, um das Signal eines vorhandenen Drahtlosnetzwerkes aufzunehmen und zu verstärken. Auf diese Weise erreicht das Netzwerk eine erhöhte Reichweite.


Sie benötigen:


- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- Zugang zu einem Drahtlosnetzwerk





1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Repeater**.





Sprache: Deutsch
Erweitert: 



 Access Point


 Router


 Repeater


 Repeater WISP


 Client


 Client WISP

LAN IP-Adresse:

LAN Subnetzmaske:

IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):

Schlüsselwert:

Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):

Authentisierung und Verschlüsselung:

Deaktivieren

Netzsuche

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Authentisierung und Verschlüsselung	Signal	Auswahl
------	-------	-------	-----	-------------------------------------	--------	---------

- Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort ein.

7Links™

Sprache: Deutsch Erweitert

Access Point
 Router
 Repeater
 Repeater WISP
 Client
 Client WISP

LAN IP-Adresse:
 LAN Subnetzmaske:
 IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerknamen (SSID):
 Schlüsselwort:
 Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):
 Authorisierung und Verschlüsselung: Deaktivieren


Netzsuche

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Authorisierung und Verschlüsselung	Signal	Auswahl
cdm...	00:24:FE:44:44:44	8 (B+G+N)	AP	WPA-PSKWPA2-PSK		<input type="radio"/>

- Klicken Sie auf "Netzsuche", um die WIFI-SSID auszuwählen.
- Wählen Sie die SSID aus, mit der Sie die Verbindung herstellen möchten, geben Sie dann unter "Pre-Shared Key" das von Ihnen genutzte

Passwort für dieses Netzwerks ein und klicken Sie ganz unten auf "Speichern/Anwenden".

7Links™

Sprache: Deutsch ▾ Erweitert: 

Access Point Router Repeater Repeater WISP Client Client WISP

LAN IP-Adresse:
LAN Subnetzmaske:
IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):
Schlüsselwert:
Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):
Authorisierung und Verschlüsselung: WPA2 ▾
WPA2 Chiffrensammlung: TKIP AES
Format des Pre-Shared Keys: Passphrase ▾
Pre-Shared Key:

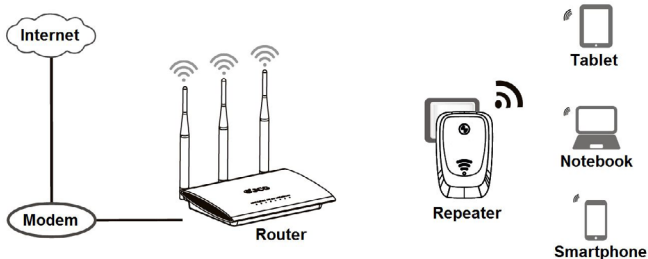
Netzsuche

Repeater-WISP


Bei dieser Verwendung nutzen Sie den Repeater, um das Signal eines vorhandenen WISP-Netzwerks (Wireless Internet Service Provider) aufzunehmen. Computer können sich anschließend per WLAN über den Repeater in das WISP-Netzwerk einwählen.


Sie benötigen:


- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- Zugang zu einem WISP





1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Repeater WISP**.





Sprache: Deutsch Erweitert: 



 Access Point (AP)


 Router


 Repeater


 Repeater (WISP)


 Client


 Client (WISP)

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

Automatisch Einrichten:

Remote Netzwerk Name (SSID):

Verschlüsselung: Deaktivieren

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Ausw:

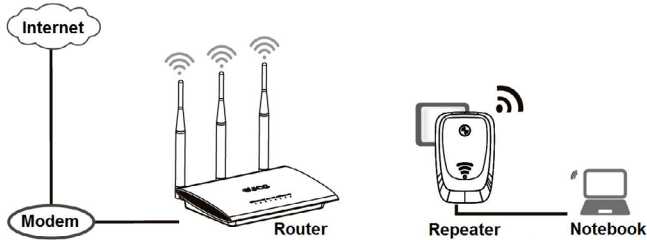
2. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort ein (optional).
3. Klicken Sie auf Netzsuche, um die WIFI-SSID auszuwählen.
4. Wählen Sie die SSID aus, mit der Sie die Verbindung herstellen möchten, geben Sie dann unter "Pre-Shared Key" das von Ihnen genutzte Passwort für dieses Netzwerks ein und klicken Sie ganz unten auf "Speichern/Anwenden".

Client

Bei dieser Verwendung verbinden Sie den Repeater mit einem Access-Point (z.B. Router), der in ein Netzwerk mit Internetverbindung eingebunden ist. So können Sie über den Repeater einzelne Rechner oder ganze Subnetze an ein übergeordnetes Netz anbinden.

Sie benötigen:

- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- Zugang zu einem Drahtlosnetzwerk



1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Client**.

7Links™

Sprache: Erweitert:

Access Point (AP)

Router

Repeater

Repeater (WISP)

Client

Client (WISF)

LAN IP-Adresse:

LAN Subnetzmaske:

IP-Adresse automatisch beziehen:

Remote Netzwerk Name (SSID):

Verschlüsselung:

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Auswahl
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> </div>						

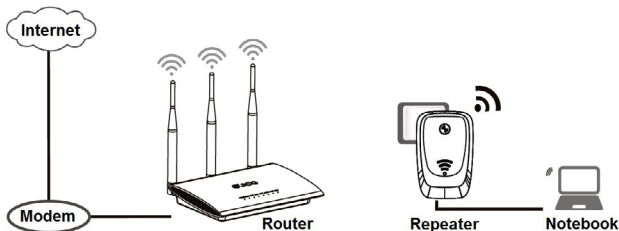
2. Klicken Sie auf Netzsuche, um die WIFI-SSID auszuwählen.
3. Wählen Sie die SSID aus, mit der Sie die Verbindung herstellen möchten, geben Sie dann unter "Pre-Shared Key" das von Ihnen genutzte Passwort für dieses Netzwerks ein und klicken Sie ganz unten auf "Speichern/Anwenden".

Client-WISP

Bei dieser Verwendung nutzen Sie den Repeater, um das Signal eines vorhandenen WISP-Netzwerks (Wireless Internet Service Provider) aufzunehmen und sich so mit einem Access-Point zu verbinden. So können Sie über den Repeater einzelne Rechner oder ganze Subnetze an ein übergeordnetes Netz anbinden.

Sie benötigen:


- Repeater
- Computer mit WLAN-Karte/WLAN-Adapter
- Zugang zu einem WISP



1. Rufen Sie im Browser die Benutzeroberfläche des Repeaters (192.168.10.1) auf und wählen Sie den Betriebsmodus **Client WISP**.

7links™

 Sprache:

 Erweitert: 

 Access Point (AP)

 Router

 Repeater

 Repeater (WISP)

 Client

 Client (WISP)

Remote Netzwerk Name (SSID):

Verschlüsselung:

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Auswahl
------	-------	-------	-----	-----------------	--------	---------

2. Klicken Sie auf Netzsuche, um die WIFI-SSID auszuwählen.
3. Wählen Sie die SSID aus, mit der Sie die Verbindung herstellen möchten, geben Sie dann unter "Pre-Shared Key" das von Ihnen genutzte Passwort für dieses Netzwerks ein und klicken Sie ganz unten auf "Speichern/Anwenden".

EINSTELLUNGSMENÜ

Klicken Sie oben rechts auf das Zahnrad, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Sie gelangen direkt zur Status-Seite.

The screenshot shows the 7links configuration interface. On the left is a blue sidebar with a 'Seiteninhalt' (Table of Contents) menu containing: Home, Status, Drahtlos, Netzwerk, Verwaltung, and Abmelden. The main content area is titled '7links' and displays the 'Status' page. The status page contains several tables of configuration and status information.

Status
Die Tabelle zeigt den aktuellen Status und einige Grundinformationen über das Gerät, zum Beispiel Versionsnummer, WLAN-Einstellungen, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen etc.

System-Info und Status	
Modell	WLR360
Laufzeit	0Tage(s) 0Stunde(n) 4Minute(n) 49Sekunde(n)
Firmware-Version	162.39.1.1387 (v3.2.5)
Release-Zeit	2015-10-09 16:28

Drahtlos Konfiguration und Status	
Drahtlosmodus	AP
Band	2.4 GHz (B+G+N)
SSID	7links WLR360
Kanal	9
Authentisierung und Verschlüsselung	WPA2 Gemischt
BSSID	00:ED:4C:2C:9D:10
Assoziierte Clients	0

Drahtlos Repeater Konfiguration und Status	
Drahtlosmodus	Infrastruktur Client
SSID	remotep
Authentisierung und Verschlüsselung	Deaktiviert
BSSID	00:00:00:00:00:00
Status	Suche

LAN Konfiguration und Status	
IP-Protokoll erhalten	Statische IP
IP-Adresse	192.168.10.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
Standard-Gateway	192.168.10.1
DHCP Server	Aktiviert
MAC-Adresse	00:ED:4C:2C:9D:0E

WAN Konfiguration und Status	
IP-Protokoll erhalten	Erhalte IP vom DHCP-Server...
IP-Adresse	0.0.0.0
Subnetzmaske	0.0.0.0
Standard-Gateway	0.0.0.0
MAC-Adresse	00:ED:4C:2C:9D:10
DNS	

Drahtlos

Klicken Sie links in der Seitenleiste auf "Drahtlos", um die Einstellungsoptionen für Ihr Drahtlosnetzwerk aufzurufen. Klicken Sie auf den gewünschten Menüpunkt, um ihn zu öffnen.

Grundeinstellungen

Nehmen Sie hier Einstellungen zu Länderregion, Drahtlosband, Netzwerkname, etc. vor.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos**
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu...
 - Sicherheitseinstellu...
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - Verwaltung
 - Abmelden

Grundeinstellungen [Hilfe](#)

Drahtloses LAN-Interface deaktivieren

Länderregion: GERMANY

Drahtlosband: 2.4 GHz (B+G+N)

Netzwerkname (SSID): 7links WLR360 [Zu Profil hinzufügen](#)

Kanalband: 40MHz

Seitenband kontrollieren: Höher

Kanal: 9

Verborgene SSID: Deaktiviert

WMM: Aktiviert

Datenrate: Auto

Assoziierte Clients: [Aktive Clients anzeigen](#)

[Speichern/Anwenden](#) [Abbrechen](#)

Erweiterte Einstellungen

Nehmen Sie hier Einstellungen zu Fragment-Schwelle, RTS-Schwelle, Beacon-Intervall, etc. vor.

Erweiterte Einstellungen Hilfe	
Fragment-Schwelle:	<input type="text" value="2346"/> (256-2346)
RTS-Schwelle:	<input type="text" value="2347"/> (0-2347)
Beacon-Intervall:	<input type="text" value="100"/> (20-1024 ms)
Einleitungs-Typ:	<input checked="" type="radio"/> Lang <input type="radio"/> Kurz
IAPP (802.11f):	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert
BG Schutz:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert
Paketansammlung:	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert
Kurze GI:	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert
WLAN-Partition:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert
STBC:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert
LDPC:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert
20/40MHz Koexistenz:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert
Tx-Stärke:	<input checked="" type="radio"/> 100% <input type="radio"/> 70% <input type="radio"/> 50% <input type="radio"/> 35% <input type="radio"/> 15%
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	



HINWEIS:

Passen Sie bei Bedarf lediglich die TX-Stärke (Sendestärke) an. Die anderen Einstellungen sollten nicht von einem Laien geändert werden.

Sicherheitseinstellungen

Nehmen Sie hier Einstellungen zu Netzwerknamen, Verschlüsselungsart, etc. vor.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos**
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu**
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - Verwaltung
 - Abmelden

Drahtlos-Sicherheitseinstellungen Hilfe	
SSID wählen:	Stamm AP - 7links WLR360 ▼
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	
Verschlüsselung:	WPA Gemischt ▼
Authentifizierungsmodus:	<input type="radio"/> Unternehmen (RADIUS) <input checked="" type="radio"/> Persönlich (WLAN-Passwort)
WPA Autorisierungsmethode:	<input type="checkbox"/> TKIP <input checked="" type="checkbox"/> AES
WPA2 Autorisierungsmethode:	<input type="checkbox"/> TKIP <input checked="" type="checkbox"/> AES
Format des Passworts:	Passphrase ▼
WLAN-Passwort:	12345678

Zugangskontrolle

Bei aktivierter Zugriffskontrolle können Sie die Geräte festlegen, die sich mit dem Router verbinden dürfen (siehe **Glossar** □ **Whitelist**). Geben Sie die MAC-Adresse des entsprechenden Geräts ein und legen Sie den Zugriffskontroll-Modus fest. Klicken Sie anschließend auf "Speichern/Anwenden".

7links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos**
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - Verwaltung
 - Abmelden

Drahtlos-Zugriffskontrolle [Hilfe](#)

SSID auswählen: Stamm AP - 7links WLR360 ▾

Zugriffskontroll-Modus: Deaktivieren ▾

Client-MAC-Adresse: (XX:XX:XX:XX:XX:XX)

Kommentar:

Zugriffskontroll-Liste

Client-MAC-Adresse	Kommentar	Auswahl
		<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Alles löschen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

WPS-Einstellungen

Nehmen Sie hier Einstellungen zur WPS-Funktion des Routers vor.

The screenshot shows the 7links router configuration interface. On the left is a blue sidebar with a navigation menu. The main content area is titled 'WPS-Einstellungen' and contains several sections:

- WPS-Einstellungen:** A checkbox for 'Deaktivieren' is present. Below it are buttons for 'Speichern/Anwenden' and 'Abbrechen'.
- JP-:**
 - WPS Status:** Radio buttons for 'Konfiguriert' (selected) and 'Unkonfiguriert', with a link 'Auf unkonfiguriert zurücksetzen'.
 - Automatischer Sperrstatus:** A dropdown menu set to 'Entsperrt' and a button 'Entsperrn'.
 - Eigene PIN-Nummer:** A text field containing '27790090'.
 - Push-Tasten-Konfiguration (PBC):** A button 'PBC starten'.
 - WSC stoppen:** A button 'WSC stoppen'.
 - Client-PIN-Nummer:** A text field and a button 'Start-PIN'.
- Aktuelle Schlüssel-Informationen:** A table showing current WPS settings.

Authentifizierung	Verschlüsselung	Schlüssel
WPA2 PSK Gemischt	AES	12345678
- Repeater Client:**
 - WPS Status:** Radio buttons for 'Konfiguriert' and 'Unkonfiguriert' (selected), with a link 'Auf unkonfiguriert zurücksetzen'.
 - Eigene PIN-Nummer:** A text field containing '27790090'.
 - Push-Tasten-Konfiguration (PBC):** A button 'PBC starten'.
 - Client-PIN-Nummer:** A text field and a button 'Start-PIN'.
- WPS-Fortschrittstatus:** A text field containing 'NOT_USED-->NICHT VERWENDET (LEERLAUF)' and a button 'Aktualisieren'.



HINWEIS:

Diese Einstellungen sollten nicht von einem Laien geändert werden.

Netzwerk

Nehmen Sie hier Einstellungen zu Ihrem LAN- oder WAN-Netzwerk vor (z.B. Verbindungstyp IP-Adresse, Subnetzmaske, DHCP-Typ, etc.).

Unter **IP-Adresse** können Sie diesem Gerät eine neue IP-Adresse zuweisen, unter der es in Ihrem Netz erreichbar sein soll.

The screenshot shows the 7Links web interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellu..., Sicherheitseinstellu..., Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk (highlighted in red), LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung, and Abmelden. The main content area is titled 'LAN-Einstellungen' and contains the following configuration fields:

LAN-Einstellungen		Hilfe
IP-Adresse:	<input type="text" value="192.168.10.1"/>	
Subnetz-Maske:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>	
Standard-Gateway:	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	
DHCP Typ:	<input type="text" value="Server"/>	
DHCP Client-Bereich:	<input type="text" value="192.168.10.100"/> <input type="text" value="192.168.10.200"/>	<input type="button" value="Client anzeigen"/>
DHCP Lease Time:	<input type="text" value="480"/> (1 ~ 10080 Minuten)	
Statisch DHCP:	<input type="button" value="Statisch festlegen DHCP"/>	
Domain-Name:	<input type="text" value="Home"/>	
Spanning Tree:	<input type="text" value="Deaktiviert"/>	
MAC-Adresse klonen:	<input type="text" value="00:00:00:00:00:00"/> (XX:XX:XX:XX:XX:XX)	
		<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

7Links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu...
 - Sicherheitseinstellu...
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
- Verwaltung
- Abmelden

WAN-Einstellungen [Hilfe](#)

Verbindungstyp: ▼

Host-Name:

MTU Größe: (1400-1500 bytes)

DNS Typ DNS automatisch erhalten DNS manuell festlegen

DNS 1:

DNS 2:

DNS 3:

MAC-Adresse klonen: (XX:XX:XX:XX:XX:XX)

UPnP

IGMP Proxy

Ping-Zugriff auf WAN aktivieren

Webseiten-Zugriff auf WAN aktivieren

WAN-Zugriffsport Access Port:

IPSec-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

PPTP-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

L2TP-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

IPv6-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

**HINWEIS:**

Diese Einstellungen sollten nicht von einem Laien geändert werden.

Verwaltung

Statistiken

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung**
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellunge
 - Abmelden

Statistik

Die Tabelle zeigt die Paketstatistiken der Übertragung, inklusive Drahtlosinterfaces und Ethernet-Interfaces.

Interface	Gesendete Pakete	Empfangene Pakete
Drahtlos LAN	898	4742
Drahtlos Repeater LAN	10304	0
Ethernet LAN	2608	0

Zeitzone-Einstellung

Synchronisieren Sie die Systemzeit mit einem öffentlichen Zeitserver, um die Funktion zeitbasierter Dienste sicherzustellen.

The screenshot shows the 7links router configuration interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellungen, Sicherheitseinstellungen, Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung, Statistiken, Zeitzone-Einstellungen (highlighted), System-Log, Firmware aktualisieren, Einstellungen, Passwort, Andere Einstellungen, and Abmelden.

The main content area is titled "Zeitzone" and contains the following information:

- Zeitzone**

Die Systemzeit kann sich mit einem öffentlichen Zeitserver über das Internet synchronisieren, um die Funktionalität zeitbasierter Dienste zu gewährleisten.

Meinen Host synchron. - Synchronisiert die Systemzeit mit dem aktuellen Host, die Zeit wird bis zur nächsten NTP-Aktualisierung nicht geändert.
- Aktuelle Zeit:** Datum 2015 -10 -9 Zeit 16 :40 :27

Meinen Host synchron.
- Zeitzone auswählen:** (GMT+01:00)Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna ▾
- NTP-Auto.-Aktualisierung
- Sommerzeit automatisch einst.
- NTP-Server:**
 - de.pool.ntp.org - Europa ▾
 - 0.0.0.0 (Manueller NTP-Server)

At the bottom right of the configuration area are three buttons: "Speichern/Anwenden", "Abbrechen", and "Aktualisieren".

System-Log

Schalten Sie das System-Log ein oder aus.

7Links™

System-Log Hilfe

System-Log aktivieren

<input type="checkbox"/> Gesamtes System	<input type="checkbox"/> Drahtlos
<input type="checkbox"/> DoS	
<input type="checkbox"/> Remote-Log aktivieren	IP-Adresse des Log-Servers: <input type="text"/>

System-Log

Firmware aktualisieren

Laden Sie die entsprechende Datei hoch, um die Firmware zu aktualisieren.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellun
 - Abmelden

Firmware-Upgrade

Die Firmware auf eine neue Version zu aktualisieren kann die Performance verbessern oder Fehler beheben.

ACHTUNG: Bitte schalten Sie das Gerät während des Aktualisierungsvorgangs NICHT ab und starten Sie es nicht neu. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

Modell:	WLR360
Firmware-Version:	162.39.1.1387 (v3.2.5)
Veröffentlichung:	2015-10-09 16:28
Firmware-Datei auswählen:	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/>
<input type="button" value="Upgrade"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>	



HINWEIS:

Eine aktualisierte Firmware finden Sie gegebenenfalls unter **www.7links.me** - geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

Einstellungen

Exportieren Sie Ihre Einstellungen als Datei, bevor Sie Änderungen am Router vornehmen oder als Backup, importieren Sie eine gespeichertes Backup oder setzen Sie den Router auf Werkseinstellungen zurück.

The screenshot shows the 7links router web interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items:

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellung
 - Sicherheitseinstellung
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellung
 - System-Log
 - Firmware aktualisieren
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellungen
 - Abmelden

The main content area is titled 'Einstellungen' and contains the following text and buttons:

Einstellungen

Exportieren - Aktuelle Einstellungsinformationen in eine Datei exportieren;
Importieren - Lokale Einstellungsdatei laden und aktuelle Einstellungen ersetzen
Werkseinstellungen - Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Änderungen gehen verloren.

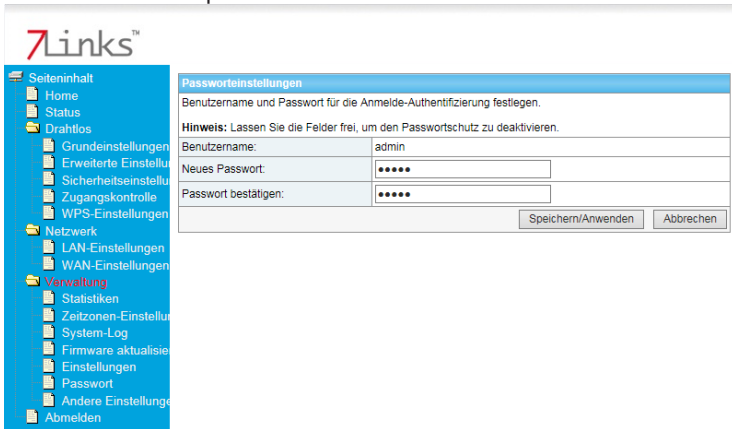
Einstellungen nach Datei exportieren:

Einstellungen von Datei importieren:

Einstellungen zurücksetzen:

Passwort

Verwalten Sie hier das Zugangspasswort für die Benutzeroberfläche. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Standardpasswort nach der Ersteinrichtung auf keinen Fall weiter verwenden. Legen Sie ein neues Passwort an und klicken Sie auf "Speichern/Anwenden".



The screenshot shows the 7Links web interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellung, Sicherheitseinstellung, Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung, Statistiken, Zeitzone-Einstellung, System-Log, Firmware aktualisieren, Einstellungen, Passwort, Andere Einstellungen, and Abmelden. The main content area is titled "Passworteinstellungen" and contains the following text and form fields:

Passworteinstellungen
Benutzername und Passwort für die Anmelde-Authentifizierung festlegen.

Hinweis: Lassen Sie die Felder frei, um den Passwortschutz zu deaktivieren.

Benutzername:	admin
Neues Passwort:
Passwort bestätigen:

Speichern/Anwenden Abbrechen

Andere Einstellungen

Stellen Sie hier die gewünschte Systemsprache ein oder lassen Sie das Gerät neustarten.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellu

Spracheinstellungen

Auswahl und Einrichtung der Sprache für Webseiten. Die Änderung wird sofort angezeigt.

Sprache wählen:

Neustart

Starten Sie das Gerät neu, um Einstellungen zu speichern oder falls es nicht richtig funktioniert.

Abmelden

Klicken Sie auf "Abmelden" und schließen Sie das Browserfenster, um sich auszuloggen.

PROBLEMBEHEBUNG

Standardeinstellungen wiederherstellen

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, stellen Sie sicher, dass der Repeater eingeschaltet ist und halten Sie die seitliche Reset-Taste für 5 bis 10 Sekunden gedrückt.

Kein Zugriff auf das Gerät möglich

Überprüfen Sie, ob die grüne Kontroll-LED leuchtet.

WIFI-Signal wird nicht gefunden

1. Wenn der Laptop einen integrierten WIFI-Adapter besitzt, stellen Sie sicher, dass dieser korrekt arbeitet.
2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Routers eingeschaltet ist.
3. Überprüfen Sie, ob der Treiber des WLAN-Adapters im Gerätemanager erfolgreich installiert wurde.

Keine LAN-Verbindung zur Web-Oberfläche (Adresse 192.168.10.1)

1. Verbinden Sie das Gerät per LAN-Kabel direkt mit Ihrem PC, nicht über einen Router oder Switch.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Firewall-Einstellungen bzw. Sicherheitseinstellungen Ihres PCs die Verbindung blockieren.

3. Sollte keines dieser Lösungswege geholfen haben, so setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellung zurück, indem Sie die Reset-Taste ca. 20 Sekunden halten bzw. bis die LED-Leuchte ausgeschaltet wurde. Stecken Sie das Gerät anschließend ab und wieder an die Steckdose, damit es neu startet. Nun startet das Gerät mit den Werkseinstellungen.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V
WLAN-Standards	802.11 b/g/n
Frequenzbereich	2412-2485 MHz
Max. Sendeleistung	20 dBm
WLAN-Frequenz	2,4 GHz
Datenübertragung	bis 300 Mbit/s
Verschlüsselung	WPA2, WPA, WEP (128/64), WPS
Betriebsmodi	Router, Access-Point, Repeater, Repeater WISP, Client, Client-WISP
Anschlüsse	RJ-45-Buchse
Maße	56 × 87 × 80 mm
Gewicht	80 g

GLOSSAR NETZWERKE

Da bei Netzwerken häufig Unklarheiten und missverständliche Begriffe auftreten, soll dieses Glossar dabei helfen, Licht ins Dunkel mancher Fachbegriffe zu bringen. Im Folgenden werden die grundlegenden Hardwarekomponenten eines herkömmlichen Heimnetzwerks ebenso dargestellt wie die verwendeten Anwendungen und Dienste.

Hardware

- **Access-Point**

Der Zugangspunkt oder auch Access-Point ist die „Basisstation“ in einem drahtlosen Netzwerk (WLAN). Diese Funktion wird häufig in Heimnetzwerken auch von einem Router übernommen.

- **Netzwerkkabel/Ethernetkabel**

Hier gibt es zwei Varianten: „Patch“-Kabel und „Crossover“-Kabel. Patchkabel sind die Kabel, die am häufigsten Verwendung in Netzwerken finden. Sie werden eingesetzt, um Computer mit Switches, Hubs oder Routern zu verbinden. Crossover-Kabel werden dazu eingesetzt, um zwei Computer direkt miteinander zu verbinden, ohne ein Netzwerk zu verwenden. Patchkabel sind der gängige Lieferumfang von Netzwerkprodukten.

- **Router**

Router dienen zur Zugriffsteuerung von Netzwerkcomputern untereinander und regeln ebenfalls den Zugriff auf das Internet für alle sich im Netzwerk befindlichen Computer. Router werden sowohl rein kabelgebunden als auch als WLAN-fähige Variante vertrieben. Meist übernehmen handelsübliche Router noch Sonderfunktionen wie z.B. DHCP, QoS, Firewall, NTP, ...

Grundlegende Netzwerkbegriffe

- **Adressbereich**

Ein Adressbereich ist eine festgelegte Gruppe von IP- oder MAC-Adressen und fasst diese zu einer „Verwaltungseinheit“ zusammen.

- **Browser**

Browser werden Programme genannt, die hauptsächlich zur Darstellung von Webseiten benutzt werden. Die bekanntesten Browser sind Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera und Google Chrome.

- **Client**

Als Client wird jede Anwendung bezeichnet, die Daten eines Serverdienstes in Anspruch nimmt. Eine klassische Client-Server-Bindung entsteht in Heimnetzwerken häufig schon bei der Vergabe von IP-Adressen im Netzwerk. Hier fordert der Computer als DHCP-Client eine gültige IP-Adresse vom DHCP-Server (meist der Router) an und erhält diese vom DHCP-Server zugeteilt.

- **IP-Adresse**

IP-Adressen werden dazu verwendet, Computer, Drucker oder andere Geräte flexibel in ein Netzwerk einzubinden. Hierbei ist zwischen globalen und privaten IP-Adressen zu unterscheiden. Globale IP-Adressen werden von den einzelnen Internet-Anbietern oftmals dynamisch (DHCP) vergeben. Sie dienen dazu, Ihr Heimnetzwerk oder auch nur den einzelnen Computer gegenüber dem Internet erreichbar zu machen. Private IP-Adressen werden im Heimnetzwerk entweder statisch („von Hand“ zugewiesen) oder dynamisch (DHCP) vom Anwender selbst vergeben. IP-Adressen ordnen ein spezielles Gerät eindeutig einem bestimmten Netzwerk zu.



Beispiel:

IP-Adressen sind die bekanntesten Adressierungen im Netzwerk und treten in folgender Form auf: z.B. 192.168.0.1

- **LAN**

LAN (Local Area Network) bezeichnet ein Netzwerk aus Computern und anderen Netzwerkgeräten, die über einen gemeinsamen Adressbereich verfügen und damit zu einer Struktur zusammengefasst werden.

- **Passphrase**

Mit dem Begriff Passphrase wird ein Schlüsselwort oder Satz umschrieben, der als Sicherheitsabfrage bei der Verbindung zu WPA-/WPA2-Verschlüsselten Netzwerken eingegeben werden muss

- **Pre-Shared Key**

Mit Pre-Shared Key („vorher vereinbarter Schlüssel“) oder kurz PSK bezeichnet man ein Verschlüsselungsverfahren, bei dem die verwendeten Schlüssel vor der Verbindung beiden Teilnehmern bekannt sein muss (siehe auch WPA/WPA2).

- **MAC-Adresse**

Als MAC-Adresse bezeichnet man die physikalische Adresse einer Netzwerkkomponente (z.B. Netzwerkkarte, WLAN-Dongle, Drucker, Switch). MAC-Adressen sind entgegen IP-Adressen immer eindeutig zuordenbar. MAC-Adressen von anderen verbundenen Netzwerkgeräten werden von den einzelnen Geräten jeweils in einer so genannten ARP-Tabelle gespeichert. Diese ARP-Tabellen können zur Fehlersuche dienen, falls ein Gerät ohne IP-Adresse (z.B. Switch) im Netzwerk keine Funktion zeigt.



Beispiel:

Eine Mac-Adresse sieht z.B. so aus: 00:00:C0:5A:42:C1

- **Sichere Passwörter**

Unter sicheren Passwörtern versteht man Passwörter, die bestimmte Bedingungen erfüllen, um von Angreifern nicht mit einfachsten Mitteln entschlüsselt werden zu können. Sichere Passwörter sollten generell eine bestimmte Mindestlänge aufweisen und mehrere Sonderzeichen beinhalten. Als Faustregel gilt hier: Je länger das Passwort ist und je mehr Sonderzeichen es beinhaltet, desto sicherer ist es gegen Entschlüsselung.

- **SSID**

SSID (Server Set Identifier) steht für die Bezeichnung, die für ein WLAN-Netzwerk verwendet wird. Diese SSID wird meist per Broadcast (siehe UDP) öffentlich ausgesendet, um das Netzwerk für mobile Geräte „sichtbar“ zu machen.

- **Subnetz**

Subnetze sind eine Zusammenfassung von einzelnen IP-Adressen zu Netzwerkstrukturen. So werden meist Computer einer Abteilung im Büro in einem Subnetz zusammengefasst, während die Computer einer anderen Abteilung in einem weiteren Subnetz zusammengefasst sind. Daher sind Subnetze eine reine Strukturierungsmaßnahme. Eine Angabe des

Subnetzraumes wird immer in Zusammenhang mit der Vergabe einer IP-Adresse durchgeführt. Im Heimbereich werden normalerweise keine speziellen Subnetze eingerichtet. Daher ist bei Windows-Systemen als Subnetzmaske die 255.255.255.0 voreingestellt. Dadurch stehen die IP-Adressen xxx.xxx.xxx.1 bis xxx.xxx.xxx.254 zur Verfügung.

- **Verschlüsselung**

Verschlüsselungsmechanismen werden in Netzwerken dazu eingesetzt, Ihre Daten vor fremdem Zugriff abzusichern. Diese Verschlüsselungsmechanismen funktionieren ähnlich wie bei einer EC-Karte. Nur mit dem richtigen Passwort (der richtigen PIN) können die Daten entschlüsselt werden.

- **WAN**

WAN (Wide Area Network) bezeichnet ein Netzwerk aus Computern und anderen Netzwerkgeräten, die über größere Entfernungen und aus vielen Bestandteilen zusammengefasst werden. Das bekannteste Beispiel ist das „Internet“. Jedoch kann ein WAN auch nur aus zwei räumlich voneinander getrennten LANs bestehen.

- **Whitelist**

Mit einer Whitelist bezeichnet man bei Netzwerken eine Liste von Geräten, denen die Verbindung zu einem Gerät (z.B. Router) explizit erlaubt ist. Alle anderen Geräte werden von dem Gerät abgewiesen, das den Zugang über die Whitelist regelt. Im Gegensatz dazu steht die so genannte Blacklist.

Dienste in Netzwerken

- **DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)**

Mit DHCP wird die dynamische Verteilung von IP-Adressen in Netzwerken bezeichnet. Dynamisch sind diese Adressen deshalb, weil Sie jederzeit ohne größeren Aufwand neu vergeben werden können. Man kann dynamische IP-Adressen auch als geliehene IP-Adressen bezeichnen. Diese geliehenen IP-Adressen werden mit einem „Verfallsdatum“ versehen – der so genannten „Lease Time“. Ein Computer wird am DHCP-Server nur dann nach einer neuen IP-Adresse anfragen, wenn sein „Lease“ abgelaufen ist. Dies ist allerdings auch eine mögliche Fehlerquelle, da es hier zu Unstimmigkeiten zwischen DHCP-Server und DHCP-Clients kommen kann.



HINWEIS:

Windows Computer sind standardmäßig als DHCP-Client eingestellt, um einen einfachen Anschluss an ein Heimnetzwerk zu ermöglichen.

- **Statische Adressvergabe**

Bei der statischen Adressvergabe sind alle Netzwerkadressen eines Netzwerkes fest vergeben. Jeder einzelne Client (Computer) des Netzwerks hat seine feste IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway und den DNS-Server fest eingespeichert und muss sich mit diesen Daten beim Server anmelden. Ein neuer Client (Computer) muss erst mit einer gültigen, noch nicht vergebenen IP-Adresse und den restlichen Daten ausgestattet werden, bevor er das Netzwerk nutzen kann. Manuelle Adressvergabe ist besonders bei Netzwerkdruckern oder ähnlichen Geräten sinnvoll, auf die häufig zugegriffen werden muss oder in Netzwerken, die besonders sicher sein müssen.

- **WEP und WPA**

Wired Equivalent Privacy (WEP) ist der ehemalige Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit der Daten sicherstellen. Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen. Daher sollten WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden. Wi-Fi Protected Access (WPA) ist eine moderne Verschlüsselungsmethode für ein WLAN. Sie wurde als Nachfolger von WEP eingeführt und weist nicht deren Schwachstellen auf.

GPL-LIZENZTEXT

Dieses Produkt enthält Software, welche ganz oder teilweise als freie Software den Lizenzbedingungen der GNU General Public License, Version 2 (GPL) unterliegt.

Den Quellcode der Software erhalten Sie unter <http://www.pearl.de/support/> unter dortiger Eingabe der Artikelnummer; wir senden Ihnen auf Anforderung (gerne unter opensource@pearl.de) den SourceCode auch auf einem handelsüblichen Datenträger, dessen Herstellungskosten wir im Gegenzug geltend machen; den vollständigen Lizenztext ersehen Sie nachfolgend. Näheres, insbesondere auch dazu, warum es keine offizielle deutsche Übersetzung der Lizenzbedingungen gibt, erfahren Sie unter <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html>.

Da es sich um freie Software handelt, schließen die Entwickler dieser Software die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus.

Bitte beachten Sie, dass die Gewährleistung für die Hardware davon natürlich nicht betroffen ist und in vollem Umfang besteht.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter opensource@pearl.de.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document,
but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change

it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price.

Our General Public

Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free

software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and / or modify the software. Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original author's reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will

individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

1. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The „Program“, below, refers to any such program or work, and a „work based on the Program“ means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification“.) Each licensee is addressed as „you“. Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The

act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

2. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

3. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

I. You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

II. You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

III. If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable

sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

4. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1

and 2 above provided that you also do one of the following:

- I. Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- II. Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machinereadable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- III. Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for non-commercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source

code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

6. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you

do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

7. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

8. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of

the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

9. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

10. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

11. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

12. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM „AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

13. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY

YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the „copyright“ line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program's name and an idea of what it does.

Copyright (C) yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any

later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type
`show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under
certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands ``show w'` and ``show c'` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than ``show w'` and ``show c'`; they could even be mouse-clicks or menu items - whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a „copyright disclaimer“ for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program ``Gnomovision'` (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

Kundenservice: 07631 / 360 - 350
Importiert von:
PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen
© REV4/02.11.2017- MB//FR//SL//MF

Répéteur Wi-Fi WLR.360-wps

avec point d'accès et WPS
300 Mbps

Mode d'emploi



NX-4206-675

SOMMAIRE

Votre nouveau répéteur Wi-Fi	6
Contenu	6
Consignes préalables	7
Consignes de sécurité	7
Consignes importantes pour le traitement des déchets	9
Déclaration de conformité	9
Description du produit	10
Explications préalables	11
Choisir un emplacement et établir la connexion.....	12
Établir une connexion Wi-Fi.....	12
Configuration	14
Créer un réseau via WPS.....	14
Configuration par câble réseau	15

Utilisation	16
Routeur	16
Point d'accès	19
Répéteur Wi-Fi	21
Répéteur WISP.....	24
Client.....	28
Client WISP	30
Menu Réglages	33
Sans fil	34
Réglages de base	34
Réglages avancés.....	35
Paramètres de sécurité	36
Contrôle d'accès	37
Réglages WPS.....	38
Réseau	39
Gestion.....	41
Statistiques.....	41
Réglages Fuseau horaire	42
Log System	43

Actualiser le firmware.....	44
Réglages.....	45
Mot de passe.....	46
Autres réglages.....	48
Déconnecter.....	48
Dépannage	49
Restaurer les réglages par défaut	49
Accès à l'appareil impossible	49
Le signal Wi-Fi n'est pas détecté	49
Pas de connexion LAN à l'interface Web (adresse 192.168.10.1)	49
Caractéristiques techniques	50
Glossaire Réseaux	51
Matériel informatique (Hardware).....	51
Termes réseau de base.....	52
Services réseau	57
Contrat de licence logiciel libre	59

VOTRE NOUVEAU RÉPÉTEUR WI-FI

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour le choix du répéteur Wi-Fi "WLR.360-wps" 300 Mbps avec point d'accès et WPS.

Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Répéteur Wi-Fi "WLR.360-wps" 300 Mbps avec point d'accès et WPS
- Câble réseau RJ45 (1 mètre)
- Mode d'emploi

CONSIGNES PRÉALABLES

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez-le précieusement afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veuillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention, risque de blessure !
- N'ouvrez jamais l'appareil. Ne tentez jamais de réparer vous-même le produit !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez pas le produit à l'humidité ou à une chaleur extrême.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Conservez le produit hors de la portée des enfants !
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y

compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.

- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger. N'utilisez pas l'appareil tant que la réparation n'a pas été effectuée.
- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modification et d'erreur !



Consignes importantes pour le traitement des déchets

Cet appareil électronique ne doit **PAS** être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité. Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et les éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

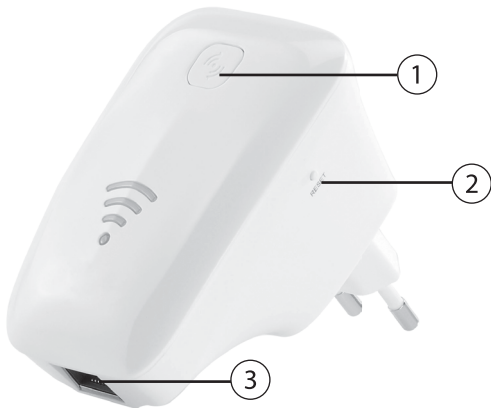
Déclaration de conformité

La société PEARL.GmbH déclare ce produit NX-4206 conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques, 2014/35/UE, concernant la mise à disposition sur le marché du matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension, et 2014/53/UE, concernant la mise à disposition sur le marché d'équipements radioélectriques

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz
Service Qualité
05.02.2016



DESCRIPTION DU PRODUIT



1. Touche WPS
2. Touche de réinitialisation
3. Prise RJ-45

Explications préalables

La connexion internet à un fournisseur est établie par le biais d'un routeur DSL. Généralement, un routeur Wi-Fi est utilisé à cet effet. Parfois, celui-ci est directement intégré au modem DSL. Cela signifie qu'un accès internet vers l'extérieur est établi via le modem intégré et qu'un réseau domestique est automatiquement mis en place via le routeur.

Vous pouvez utiliser plusieurs PC simultanément dans un réseau. Le transfert de données à l'intérieur du réseau est alors géré par le routeur. Le fournisseur fournit généralement un nom et un mot de passe pour le réseau. Pour des raisons de sécurité, vous devriez changer ces deux données.

Vous pouvez connecter directement un PC au routeur à l'aide d'un câble réseau ou utiliser la fonction Wi-Fi et connecter sans fil vos notebooks, tablettes, smartphones et autres.

Le répéteur vous permet d'augmenter la portée du réseau existant. Cela peut s'avérer nécessaire si le signal de connexion vers le routeur est trop faible (routeur dans le bureau au sous-sol et PC pour les devoirs à l'étage) et que l'appareil Wi-Fi ne peut pas capter les signaux du routeur.

Choisir un emplacement et établir la connexion

Le répéteur doit dans tous les cas pouvoir établir une connexion au réseau existant via Wi-Fi ou y être directement connecté par un câble réseau.

Choisissez comme emplacement le point à mi-chemin entre le routeur du réseau existant et les appareils à connecter. Si aucune prise ne s'y trouve, testez plusieurs endroits différents.

Veillez à le maintenir toujours à distance des sources d'interférences (grands boîtiers en métal, radiateurs, etc.)

Établir une connexion Wi-Fi

1. Ouvrez le logiciel de connexion Wi-Fi de votre périphérique.
2. Pour ce faire, sélectionnez WIFI-SSID "7links WLR360" dans la liste et cliquez sur **Connecter**.
3. Saisissez la clé de sécurité réseau (réglage d'usine 12345678, indiqué sur le dessous de l'appareil sous WPS-PW) et confirmez la saisie en cliquant sur **OK**.
4. Une fois le processus terminé, "Connecté" apparaît dans la fenêtre de dialogue.

5. Ouvrez le navigateur, saisissez l'adresse <http://192.168.10.1> et confirmez la saisie en appuyant sur la touche Entrée, afin d'accéder à l'interface utilisateur du répéteur.



NOTE

*Le nom d'utilisateur et le mot de passe par défaut sont **admin**.
Ils sont également indiqués sur le dessous du produit.*

6. Choisissez le mode d'utilisation souhaité.
7. Saisissez les paramètres correspondants au mode d'utilisation.

CONFIGURATION

Créer un réseau via WPS

Le standard WPS (Wi-Fi-Protected Setup), vous permet de créer un réseau domestique sécurisé en seulement quelques étapes. La seule condition pour cela est que votre routeur prenne en charge la fonction WPS.

1. Branchez le répéteur Wi-Fi à une prise murale.
2. Appuyez sur la touche WPS de votre routeur. Ceci démarre la configuration. Vous disposez ensuite de deux minutes pour connecter le répéteur Wi-Fi avant de devoir appuyer de nouveau sur le bouton du routeur.

Appuyez sur la touche WPS du répéteur Wi-Fi. Celui-ci se connecte automatiquement au routeur et met le réseau en place.

Configuration par câble réseau

1. Branchez le répéteur Wi-Fi à une prise murale.
2. Utilisez le câble réseau RJ-45 pour relier directement le répéteur à votre ordinateur.
3. Ouvrez le navigateur. Saisissez l'adresse <http://192.168.10.1> et confirmez votre saisie en appuyant sur la touche Enter afin d'accéder à l'interface utilisateur du répéteur.



NOTE :

*Le nom d'utilisateur et le mot de passe standards sont **admin**. Ils sont également indiqués sur le dessous du produit.*

4. Sélectionnez le mode de fonctionnement de votre choix.
5. Saisissez les paramètres correspondants au mode de fonctionnement

UTILISATION

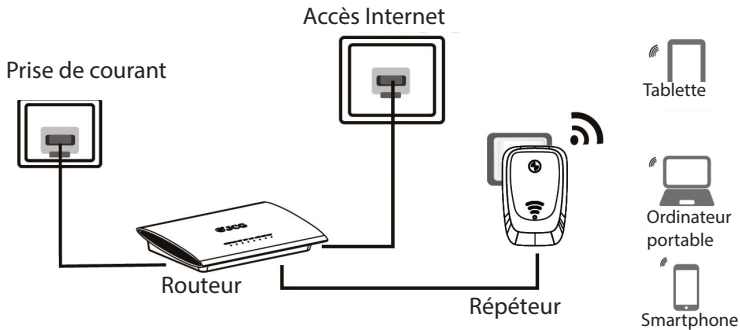
Routeur

Pour ce type d'utilisation, utilisez un câble réseau pour relier le répéteur à un modem ADSL connecté à Internet.

Votre ordinateur peut se connecter avec le routeur par Wi-Fi.

Vous avez besoin des éléments suivants :

- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Modem ADSL avec connexion Internet
- Câble réseau RJ-45



1. Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1), et sélectionnez le mode d'utilisation **Router**.

7Links™

Sprache: Deutsch ▼

Erweitert:  Access Point (AP) Router Repeater Repeater (WISP) Client Client (WISP)

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

Verbindungstyp:

 Statische IP Auto-Konfig. (DHCP) PPPoE-Einwahl

Host-Name:

MAC-Adresse duplizieren:

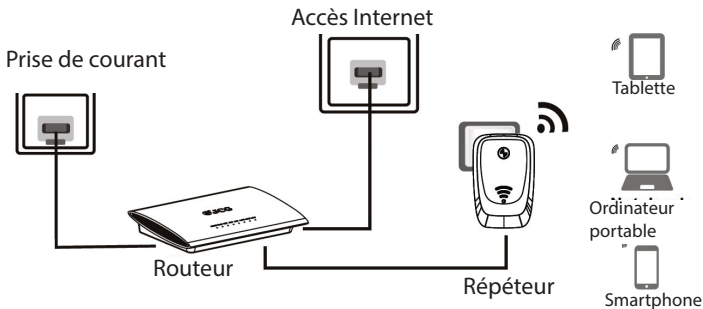
2. Saisissez le nom du réseau (SSID) et le mot de passe.
3. Sélectionnez le type de connexion Internet puis cliquez sur "Save/Apply".

Point d'accès

Pour ce type d'utilisation, reliez le répéteur via un câble réseau à un autre routeur ou commutateur qui est intégré dans un réseau connecté à Internet. Votre ordinateur peut se connecter avec le routeur par Wi-Fi.

Vous avez besoin des éléments suivants :

- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Commutateur réseau ou routeur avec connexion à Internet.
- Câble réseau RJ-45 (facultatif)



1. Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1), et sélectionnez le mode d'utilisation **Access Point**.

7links™

Sprache: Deutsch Erweitert:

Access Point (AP) Router Repeater Repeater (WISP) Client Client (WISP)

LAN IP-Adresse:

LAN Subnetzmaske:

IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

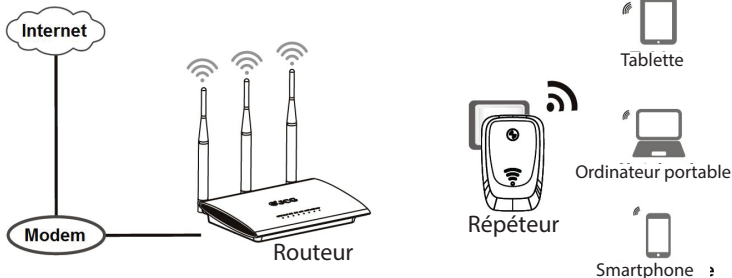
2. Saisissez le nom du réseau (SSID) et le mot de passe.
3. Cliquez sur "Save/Apply".

Répéteur Wi-Fi


Ceci est la fonction principale du répéteur. Lors de ce type d'utilisation, vous utilisez le répéteur pour recevoir et amplifier le signal d'un réseau sans fil existant. Cela permet d'augmenter la portée du réseau.


Vous avez besoin des éléments suivants :


- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Accès à un réseau sans fil




1. Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1), et sélectionnez le mode d'utilisation **Repeater**.




Sprache: Deutsch
Erweitert: 




Access Point




Router




Repeater



Repeater WISP



Client



Client WISP

LAN IP-Adresse:

LAN Subnetzmaske:

IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):

Schlüsselwert:

Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):

Authorisierung und Verschlüsselung:

Deaktivieren

Netzsuche

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Authorisierung und Verschlüsselung	Signal	Auswahl
------	-------	-------	-----	------------------------------------	--------	---------

- Saisissez le nom du réseau (SSID) et le mot de passe.

7Links™

Sprache: Deutsch Erweitert

Access Point
 Router
 Repeater
 Repeater WISP
 Client
 Client WISP

LAN IP-Adresse:
 LAN Subnetzmaske:
 IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):
 Schlüsselwert:
 Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):
 Authorisierung und Verschlüsselung: Deaktivieren

Netzsuche

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Authorisierung und Verschlüsselung	Signal	Auswahl
	00:24:FE:40:00:00	8 (B+G+N)	AP	WPA-PSK/WPA2-PSK		<input type="radio"/>

- Cliquez sur "Recherche réseau" pour sélectionner le SSID WI-FI.
- Sélectionnez le SSID avec lequel vous souhaitez établir la connexion. Sous "Pre-Shared Key", saisissez ensuite le mot de passe que vous utilisez pour ce réseau, et cliquez tout en bas sur "Save/Apply".

7links™

Sprache: Deutsch Erweitert

Access Point
 Router
 Repeater
 Repeater WISP
 Client
 Client WISP

LAN IP-Adresse:
 LAN Subnetzmaske:
 IP-Adresse automatisch beziehen:

Netzwerkname (SSID):
 Schlüsselwert:
 Auto. Einrichtung:

Remote Netzwerk Name (SSID):
 Autorisierung und Verschlüsselung: WPA2
 WPA2 Chiffrensammlung: TKIP AES
 Format des Pre-Shared Keys: Passphrase
 Pre-Shared Key:

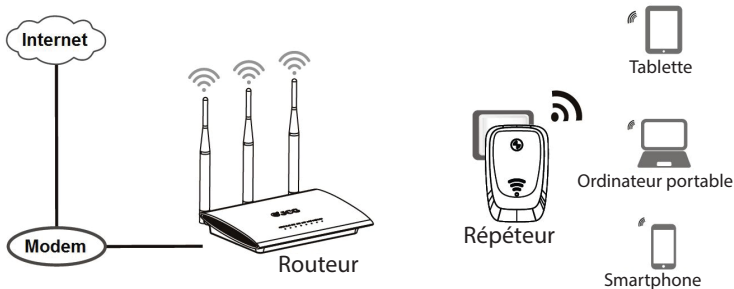
Netzsuche

Répéteur WISP

Lors de ce type d'utilisation, vous utilisez le répéteur pour recevoir le signal d'un réseau WISP (Wireless Internet Service Provider) existant. Vous pouvez ensuite utiliser le répéteur pour connecter des ordinateurs en Wi-Fi à ce réseau WISP.

Vous avez besoin des éléments suivants :

- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Accès à un WISP



Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1),
et sélectionnez le mode d'utilisation **Repeater WISP**.

7Links™

Sprache: ▾Erweitert:  Access Point (AP) Router Repeater Repeater (WISP) Client Client (WISP)

Netzwerkname (SSID):

WLAN-Passwort:

Automatisch Einrichten:



Remote Netzwerk Name (SSID):

Verschlüsselung:

 ▾

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Ausw:
------	-------	-------	-----	-----------------	--------	-------

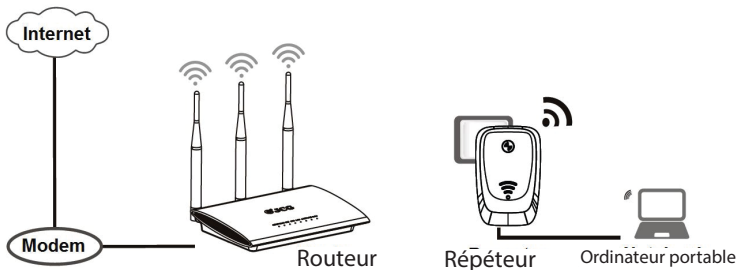
5. Saisissez le nom du réseau (SSID) et éventuellement le mot de passe.
6. Cliquez sur "Recherche réseau" pour sélectionner le SSID WI-FI.
7. Sélectionnez le SSID avec lequel vous souhaitez établir la connexion. Sous "Pre-Shared Key", saisissez ensuite le mot de passe que vous utilisez pour ce réseau, et cliquez tout en bas sur "Save/Apply".

Client

Pour ce type d'utilisation, connectez le répéteur à un point d'accès (un routeur par exemple) qui est intégré dans un réseau connecté à Internet. Vous pouvez, par le biais du répéteur, connecter des ordinateurs un par un ou bien tout un sous-réseau à un réseau maître.

Vous avez besoin des éléments suivants :

- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Accès à un réseau sans fil



1. Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1), et sélectionnez le mode d'utilisation **Client**.

7Links™

Sprache: Deutsch ▼ Erweitert: +

Access Point (AP)
 Router
 Repeater
 Repeater (WISP)
 Client
 Client (WISP)

LAN IP-Adresse:
 LAN Subnetzmaske:
 IP-Adresse automatisch beziehen:

Remote Netzwerk Name (SSID):
 Verschlüsselung: Deaktivieren ▼

Netzsuch

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Auswahl
Speichern/Anwenden Abbrechen						

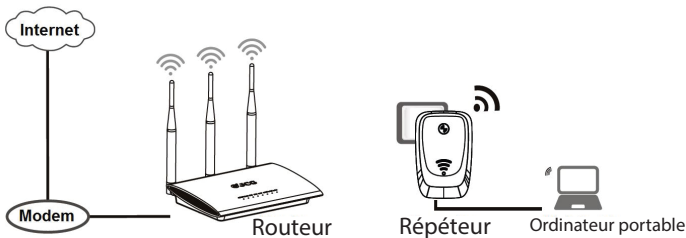
2. Cliquez sur "Recherche réseau" pour sélectionner le SSID WI-FI.
3. Sélectionnez le SSID avec lequel vous souhaitez établir la connexion. Sous "Pre-Shared Key", saisissez ensuite le mot de passe que vous utilisez pour ce réseau, et cliquez tout en bas sur "Save/Apply".

Client WISP

Lors de ce type d'utilisation, vous utilisez le répéteur pour recevoir le signal d'un réseau WISP (Wireless Internet Service Provider) existant et vous connectez ainsi avec un point d'accès. Vous pouvez, par le biais du répéteur, connecter des ordinateurs un par un ou bien tout un sous-réseau à un réseau maître.

Vous avez besoin des éléments suivants :

- Répéteur
- Ordinateur avec carte Wi-Fi/adaptateur Wi-Fi
- Accès à un WISP



1. Dans le navigateur, ouvrez l'interface utilisateur du répéteur (192.168.10.1), et sélectionnez le mode d'utilisation **Client WISP**.

7Links™

 Sprache:

Erweitert:


 Access Point (AP)

 Router

 Repeater

 Repeater (WISP)

 Client

 Client (WISP)

Remote Netzwerk Name (SSID):

Verschlüsselung:

SSID	BSSID	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal	Auswahl
------	-------	-------	-----	-----------------	--------	---------

2. Cliquez sur "Recherche réseau" pour sélectionner le SSID WI-FI.
3. Sélectionnez le SSID avec lequel vous souhaitez établir la connexion. Sous "Pre-Shared Key", saisissez ensuite le mot de passe que vous utilisez pour ce réseau, et cliquez tout en bas sur "Save/Apply".

MENU RÉGLAGES

Cliquez en haut à droite sur le symbole de la roue dentée afin d'ouvrir le menu de réglages. Vous accédez directement à la page de statut.

7Links™

Status
Die Tabelle zeigt den aktuellen Status und einige Grundinformationen über das Gerät, zum Beispiel Versionsnummer, WLAN-Einstellungen, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen etc.

System-Info und Status

Modell	WLR360
Laufzeit	0Tag(e) 0Stunde(n) 4Minute(n) 49Sekunde(n)
Firmware-Version	162.39.1.1387 (v3.2.5)
Release-Zeit	2015-10-09 16:28

Drahtlos Konfiguration und Status

Drahtlosmodus	AP
Band	2.4 GHz (B+G+N)
SSID	7links WLR360
Kanal	9
Authentisierung und Verschlüsselung	WPA2 Gemischt
BSSID	00 E0 4C 2C 9D 10
Assoziierte Clients	0

Drahtlos Repeater Konfiguration und Status

Drahtlosmodus	Infrastruktur Client
SSID	remoteap
Authentisierung und Verschlüsselung	Deaktiviert
BSSID	00 00 00 00 00 00
Status	Suche

LAN Konfiguration und Status

IP-Protokoll erhalten	Statische IP
IP-Adresse	192.168.10.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
Standard-Gateway	192.168.10.1
DHCP Server	Aktiviert
MAC-Adresse	00 E0 4C 2C 9D 0E

WAN Konfiguration und Status

IP-Protokoll erhalten	Erhalte IP vom DHCP-Server...
IP-Adresse	0.0.0.0
Subnetzmaske	0.0.0.0
Standard-Gateway	0.0.0.0
MAC-Adresse	00 E0 4C 2C 9D 10
DNS	

Sans fil

Dans la barre latérale, cliquez en bas sur "sans fil" afin d'accéder aux options de réglage pour votre réseau sans fil. Cliquez sur l'élément de menu souhaité pour l'ouvrir.

Réglages de base

Procédez ici aux réglages concernant votre zone géographique, la liaison sans fil, le nom de réseau, etc.

7Links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos**
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk
- Verwaltung
- Abmelden

Grundeinstellungen Hilfe

Drahtloses LAN-Interface deaktivieren

Länderregion: GERMANY

Drahtlosband: 2.4 GHz (B+G+N)

Netzwerkname (SSID): 7links WLR360 Zu Profil hinzufügen

Kanalband: 40MHz

Seitenband kontrollieren: Höher

Kanal: 9

Verborgene SSID: Deaktiviert

WMM: Aktiviert

Datenrate: Auto

Assoziierte Clients: Aktive Clients anzeigen

Speichern/Anwenden Abbrechen

Réglages avancés

Procédez ici aux réglages concernant le seuil de fragmentation, le seuil RTS, l'intervalle Beacon, etc.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos**
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu...**
 - Sicherheitseinstellu...
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - Verwaltung
 - Abmelden

Erweiterte Einstellungen		Hilfe
Fragment-Schwelle:	<input type="text" value="2346"/> (256-2346)	
RTS-Schwelle:	<input type="text" value="2347"/> (0-2347)	
Beacon-Intervall:	<input type="text" value="100"/> (20-1024 ms)	
Einleitungs-Typ:	<input checked="" type="radio"/> Lang <input type="radio"/> Kurz	
IAPP (802.11f):	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert	
BG Schutz:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	
Paketansammlung:	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert	
Kurze GI:	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert	
WLAN-Partition:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	
STBC:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	
LDPC:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	
20/40MHz Koexistenz:	<input type="radio"/> Aktiviert <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	
Tx-Stärke:	<input checked="" type="radio"/> 100% <input type="radio"/> 70% <input type="radio"/> 50% <input type="radio"/> 35% <input type="radio"/> 15%	
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>		



NOTE : Adaptez uniquement la puissance TX (puissance d'émission), si cela est nécessaire. Les autres réglages ne doivent pas être effectués par des non-professionnels.

Paramètres de sécurité

Procédez ici aux réglages concernant le nom du réseau, le type de cryptage, etc.

7links™

Drahtlos-Sicherheitseinstellungen Hilfe	
SSID wählen:	Stamm AP - 7links WLR360 ▼
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	
Verschlüsselung:	WPA Gemischt ▼
Authentifizierungsmodus:	<input type="radio"/> Unternehmen (RADIUS) <input checked="" type="radio"/> Persönlich (WLAN-Passwort)
WPA Autorisierungsmethode:	<input type="checkbox"/> TKIP <input checked="" type="checkbox"/> AES
WPA2 Autorisierungsmethode:	<input type="checkbox"/> TKIP <input checked="" type="checkbox"/> AES
Format des Passworts:	Passphrase ▼
WLAN-Passwort:	12345678

Contrôle d'accès

Lorsque le contrôle d'accès est activé, vous pouvez définir les appareils qui ont le droit de se connecter au routeur (voir **glossaire** -> **Liste blanche**). Saisissez l'adresse MAC de l'appareil correspondant, et définissez le mode de contrôle d'accès. Cliquez enfin sur Save/Apply".

The screenshot shows the 7links web interface. On the left is a navigation menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos (highlighted), Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellu, Sicherheitseinstellu, Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, Verwaltung, and Abmelden. The main content area is titled "Drahtlos-Zugriffskontrolle" and includes a "Hilfe" link. The settings are as follows:

- SSID auswählen: Stamm AP - 7links WLR360
- Zugriffskontroll-Modus: Deaktivieren
- Client-MAC-Adresse: (empty field) (XX:XX:XX:XX:XX:XX)
- Kommentar: (empty field)

Buttons for "Speichern/Anwenden" and "Abbrechen" are located at the bottom right of the settings form. Below the settings is a table titled "Zugriffskontroll-Liste":

Client-MAC-Adresse	Kommentar	Auswahl
		<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Alles löschen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Réglages WPS

Procédez ici aux réglages concernant la fonction WPS du routeur.

The screenshot shows the 7links router configuration interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, (WPS)links, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellu., Sicherheitseinstellu., Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, Verwaltung, and Abmelden. The main content area is titled 'WPS-Einstellungen' and includes a 'Hilfe' link. It features a 'Deaktivieren' checkbox, 'Speichern/Anwenden', and 'Abbrechen' buttons. Below this is the 'AP' section with fields for 'Automatischer Sperrstatus' (set to 'Entsperrt'), 'Eigene PIN-Nummer' (27790090), 'Push-Tasten-Konfiguration (PBC)' (with a 'PBC starten' button), 'WSC stoppen' (with a 'WSC stoppen' button), and 'Client-PIN-Nummer' (with a 'Start-PIN' button). The 'Aktuelle Schlüssel-Informationen' section contains a table with columns for 'Authentifizierung', 'Verschlüsselung', and 'Schlüssel'. The 'Repeater Client' section has similar fields to the AP section, with 'Konfiguriert' selected. The 'WPS-Fortschrittstatus' section shows 'NOT_USED-->NICHT VERWENDET (LEERLAUF)' and an 'Aktualisieren' button.

7links™

Seiteninhalt
 Home
 Status
 (WPS)links
 Grundeinstellungen
 Erweiterte Einstellu.
 Sicherheitseinstellu.
 Zugangskontrolle
 WPS-Einstellungen
 Netzwerk
 Verwaltung
 Abmelden

WPS-Einstellungen [Hilfe](#)

Deaktivieren

AP:

Automatischer Sperrstatus: Konfiguriert Unkonfiguriert

Eigene PIN-Nummer: 27790090

Push-Tasten-Konfiguration (PBC):

WSC stoppen:

Client-PIN-Nummer:

Aktuelle Schlüssel-Informationen

Authentifizierung	Verschlüsselung	Schlüssel
WPA2 PSK Gemischt	AES	12345678

Repeater Client:

WPS Status: Konfiguriert Unkonfiguriert

Eigene PIN-Nummer: 27790090

Push-Tasten-Konfiguration (PBC):

Client-PIN-Nummer:

WPS-Fortschrittstatus

NOT_USED-->NICHT VERWENDET (LEERLAUF)



NOTE:

Ces réglages ne doivent pas être effectués par des non-professionnels.

Réseau

Procédez ici aux réglages de votre réseau LAN ou WAN (par exemple le type de connexion, l'adresse IP, le masque de sous-réseau, le type de DHCP, etc.)

Sous **Adresse IP**, vous pouvez attribuer une nouvelle adresse IP à cet appareil, sous laquelle il doit pouvoir être accessible dans votre réseau.

The screenshot shows the Linksys web interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeeinstellungen, Erweiterte Einstellu..., Sicherheitseinstellu..., Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk (highlighted in red), LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung, and Abmelden. The main content area is titled 'LAN-Einstellungen' and contains the following settings:

LAN-Einstellungen		Hilfe
IP-Adresse:	<input type="text" value="192.168.10.1"/>	
Subnetz-Maske:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>	
Standard-Gateway:	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	
DHCP Typ:	Server <input type="button" value="v"/>	
DHCP Client-Bereich:	<input type="text" value="192.168.10.100"/> <input type="text" value="192.168.10.200"/> <input type="button" value="Client anzeigen"/>	
DHCP Lease Time:	<input type="text" value="480"/> (1 ~ 10080 Minuten)	
Statisch DHCP:	<input type="button" value="Statisch festlegen DHCP"/>	
Domain-Name:	<input type="text" value="Home"/>	
Spanning Tree:	Deaktiviert <input type="button" value="v"/>	
MAC-Adresse klonen:	<input type="text" value="00:00:00:00:00:00"/> (XX:XX:XX:XX:XX:XX)	
		<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

7Links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu...
 - Sicherheitseinstellu...
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk**
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
- Verwaltung
- Abmelden

WAN-Einstellungen [Hilfe](#)

Verbindungstyp: ▼

Host-Name:

MTU Größe: (1400-1500 bytes)

DNS Typ DNS automatisch erhalten DNS manuell festlegen

DNS 1:

DNS 2:

DNS 3:

MAC-Adresse klonen: (XX:XX:XX:XX:XX:XX)

UPnP

IGMP Proxy

Ping-Zugriff auf WAN aktivieren

Webseiten-Zugriff auf WAN aktivieren

WAN-Zugriffsport Access Port:

IPSec-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

PPTP-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

L2TP-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

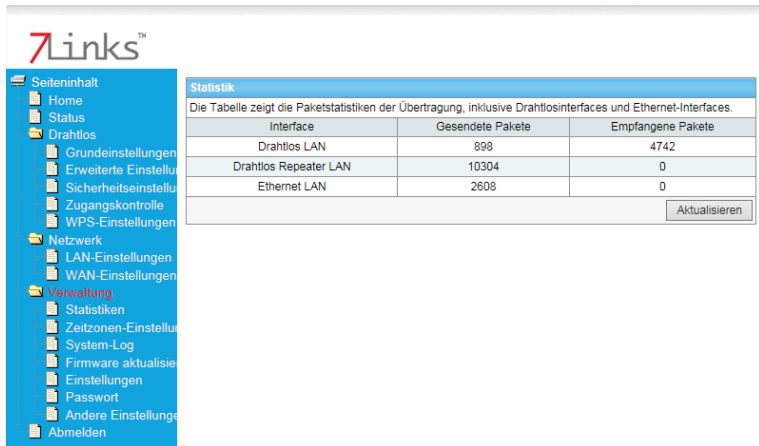
IPv6-Passthrough bei VPN-Verbindung aktivieren

**NOTE :**

Ces réglages ne doivent pas être effectués par des non-professionnels.

Gestion

Statistiques



7Links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellun
 - Sicherheitseinstellun
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
- Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellun
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellunge
- Abmelden

Statistik

Die Tabelle zeigt die Paketstatistiken der Übertragung, inklusive Drahtlosinterfaces und Ethernet-Interfaces.

Interface	Gesendete Pakete	Empfangene Pakete
Drahtlos LAN	898	4742
Drahtlos Repeater LAN	10304	0
Ethernet LAN	2608	0

Aktualisieren

Réglages Fuseau horaire

Synchroniser l'heure du système avec un serveur de temps public, afin de permettre le bon fonctionnement des services basées sur l'heure.

The screenshot shows the 7links router configuration interface. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellungen, Sicherheitseinstellungen, Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung (highlighted in red), Statistiken, Zeitzonen-Einstellungen, System-Log, Firmware aktualisieren, Einstellungen, Passwort, Andere Einstellungen, and Abmelden. The main content area is titled 'Zeitzone' and contains the following settings:

- Zeitzone:** Die Systemzeit kann sich mit einem öffentlichen Zeitserver über das Internet synchronisieren, um die Funktionalität zeitbasierter Dienste zu gewährleisten.
- Meinen Host synchron.:** - Synchronisiert die Systemzeit mit dem aktuellen Host, die Zeit wird bis zur nächsten NTP-Aktualisierung nicht geändert. (A button labeled 'Meinen Host synchron.' is visible below the text.)
- Aktuelle Zeit:** Datum 2015 -10 -9 Zeit 16 :40 :27
- Zeitzone auswählen:** ((GMT+01:00)Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna) [dropdown arrow]
- NTP-Auto.-Aktualisierung
- Sommerzeit automatisch einst.
- NTP-Server:**
 - de.pool.ntp.org - Europa
 - 0.0.0.0 (Manueller NTP-Server)

At the bottom right, there are three buttons: 'Speichern/Anwenden', 'Abbrechen', and 'Aktualisieren'.

Log System

Activez ou désactivez le Log System

7Links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
- Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellun
- Abmelden

System-Log
Hilfe

<input type="checkbox"/> System-Log aktivieren	
<input type="checkbox"/> Gesamtes System	<input type="checkbox"/> Drahtlos
<input type="checkbox"/> DoS	
<input type="checkbox"/> Remote-Log aktivieren	IP-Adresse des Log-Servers: <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

System-Log

^

v

Actualiser le firmware

Téléchargez le fichier correspondant afin d'actualiser le firmware.

7Links™

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellu
 - Abmelden

Firmware-Upgrade

Die Firmware auf eine neue Version zu aktualisieren kann die Performance verbessern oder Fehler beheben.

ACHTUNG: Bitte schalten Sie das Gerät während des Aktualisierungsvorgangs NICHT ab und starten Sie es nicht neu. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

Modell:	WLR360
Firmware-Version:	162.39.1.1387 (v3.2.5)
Veröffentlichung:	2015-10-09 16:28
Firmware-Datei auswählen:	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/>
<input type="button" value="Upgrade"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>	



NOTE :

Si le firmware a été actualisé, il se trouve sous www.7links.me . Dans le champ de recherche de cette page, saisissez la référence de l'article ou son nom.

Réglages

Exportez vos réglages comme fichier avant d'effectuer les modifications sur le routeur, ou bien comme sauvegarde. Importez une sauvegarde enregistrée, ou réinitialisez le routeur pour restaurer les réglages par défaut.

7links™

Seiteninhalt

- Home
- Status
- Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu...
 - Sicherheitseinstellu...
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
- Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
- Verwaltung**
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu...
 - System-Log
 - Firmware aktualisie...
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellunge...
- Abmelden

Einstellungen

Exportieren - Aktuelle Einstellungsinformationen in eine Datei exportieren;
Importieren - Lokale Einstellungsdatei laden und aktuelle Einstellungen ersetzen
Werkseinstellungen - Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Änderungen gehen verloren.

Einstellungen nach Datei exportieren:

Einstellungen von Datei importieren:

Einstellungen zurücksetzen:

Mot de passe

Gérez ici le mot de passe d'accès à l'interface utilisateur. Pour des raisons de sécurité, vous ne devez en aucun cas continuer à utiliser le mot de passe standard après la première configuration. Déterminez un nouveau mot de passe et cliquez sur "Save/Apply".

- Seiteninhalt
 - Home
 - Status
 - Drahtlos
 - Grundeinstellungen
 - Erweiterte Einstellu
 - Sicherheitseinstellu
 - Zugangskontrolle
 - WPS-Einstellungen
 - Netzwerk
 - LAN-Einstellungen
 - WAN-Einstellungen
 - Verwaltung
 - Statistiken
 - Zeitzone-Einstellu
 - System-Log
 - Firmware aktualisie
 - Einstellungen
 - Passwort
 - Andere Einstellunge
 - Abmelden

Passworteinstellungen

Benutzername und Passwort für die Anmelde-Authentifizierung festlegen.

Hinweis: Lassen Sie die Felder frei, um den Passwortschutz zu deaktivieren.

Benutzername:	admin
Neues Passwort:	•••••
Passwort bestätigen:	•••••
<input type="button" value="Speichern/Anwenden"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Autres réglages

Réglez ici la langue système souhaitée ou bien redémarrez l'appareil.

The screenshot shows the 7Links router configuration page. On the left is a blue sidebar menu with the following items: Seiteninhalt, Home, Status, Drahtlos, Grundeinstellungen, Erweiterte Einstellu, Sicherheitseinstellu, Zugangskontrolle, WPS-Einstellungen, Netzwerk, LAN-Einstellungen, WAN-Einstellungen, Verwaltung, Statistiken, Zeitzonen-Einstellu, System-Log, Firmware aktualisie, Einstellungen, Passwort, and Andere Einstellunge. The main content area has two sections:

Spracheinstellungen
Auswahl und Einrichtung der Sprache für Webseiten. Die Änderung wird sofort angezeigt.
Sprache wählen:

Neustart
Starten Sie das Gerät neu, um Einstellungen zu speichern oder falls es nicht richtig funktioniert.

Déconnecter

Pour vous déconnecter, cliquez sur "Déconnecter" puis refermez la fenêtre du navigateur.

DÉPANNAGE

Restaurer les réglages par défaut

Pour restaurer les réglages par défaut, assurez-vous que le répéteur est allumé et maintenez le bouton Reset (situé sur le côté), appuyé pendant 5 à 10 secondes.

Accès à l'appareil impossible

Vérifiez si les voyants de contrôle verts sont allumés.

Le signal Wi-Fi n'est pas détecté

1. Si l'ordinateur portable est équipé d'un adaptateur Wi-Fi intégré, assurez-vous que celui-ci fonctionne correctement.
2. Assurez-vous que la fonction Wi-Fi du routeur est activée.
3. Vérifiez que l'installation du pilote de l'adaptateur Wi-Fi dans le Gestionnaire de périphériques a réussi.

Pas de connexion LAN à l'interface Web (adresse 192.168.10.1)

1. Connectez l'appareil à votre PC directement, par le biais d'un câble LAN et non par un routeur ou un switch.
2. Vérifiez qu'aucun pare-feu ou réglage de sécurité ne bloque la connexion de votre PC.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Alimentation	230 V
Standards Wi-Fi	802.11 b/g/n
Fréquence Wi-Fi	2,4 GHz
Transfert de données	jusqu'à 300 Mbps
Cryptage	WPA2, WPA, WEP (128/64), WPS
Modes de fonctionnement	Routeur, point d'accès, répéteur, répéteur WISP, client, client WISP
Connexions	Prise RJ45
Dimensions	56 × 87 × 80 mm
Poids	80 g

GLOSSAIRE RÉSEAUX

Ce glossaire vous aide à mieux comprendre certains termes liés aux réseaux. Le paragraphe suivant présente le matériel de base pour un réseau local classique ainsi que les applications et services associés.

Matériel informatique (Hardware)

- **Point d'accès**

Le point d'accès (ou Access-Point) est la "station de base" dans un réseau sans fil (Wi-Fi). Cette fonction est souvent assurée par un routeur dans les réseaux locaux.

- **Câble réseau/câble Ethernet**

Il existe ici deux variantes possibles : Les câbles "droits" et "croisés". Les câbles droits sont le plus souvent utilisés dans les réseaux. Ils permettent la connexion entre ordinateur et switches, hubs ou routeurs. Les câbles croisés sont utilisés pour connecter directement deux ordinateurs entre eux sans utiliser de réseau.

Les câbles droits sont habituellement fournis avec les produits réseau.

- **Routeur**

Les routeurs permettent la gestion d'accès de tous les ordinateurs du réseau entre eux et avec Internet. Le branchement au routeur peut se faire par câble ou par Wi-Fi, selon le modèle. La plupart des routeurs supportent aussi les fonctions DHCP, QoS, Firewall, NTP.

Termes réseau de base

- **Plage d'adresses**

Une plage d'adresses est un groupe défini d'adresses IP ou MAC rassemblées en une même "unité de gestion".

- **Browser (Navigateur)**

Un navigateur (browser) est un programme qui permet de naviguer sur Internet. Les navigateurs les plus connus sont Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera et Google Chrome.

- **Client**

Un Client est une application qui prend en compte les données d'un service serveur. Une connexion classique Client-Serveur est souvent présente dans les réseaux domestiques lors de l'assignation automatique

des adresses IP. L'ordinateur est alors un client DHCP qui demande une adresse IP valide à un serveur DHCP (souvent le routeur) qui les distribue.

- **Adresse IP**

Les adresses IP sont utilisées pour connecter ordinateurs, imprimantes ou autres appareils sur un réseau. Il faut faire la distinction entre adresse IP globale et privée. Les adresses IP globales sont souvent données de manière dynamique par les fournisseurs d'accès à Internet (voir DHCP).

Elles rendent votre réseau local, ou un ordinateur seul, accessible depuis Internet. Adresses IP privées

sont données de manière dynamique (DHCP) ou statique (attribuée "à la main") par l'utilisateur. Les adresses IP assignent un appareil à un réseau précis.



Exemple :

Les adresses IP sont l'adressage le plus courant sur le réseau et ont la forme suivante : 192.168.0.1 (exemple).

- **LAN**

LAN (Local Area Network) décrit un réseau d'ordinateurs et autres appareils en réseau qui disposent d'un adressage commun qui les regroupe dans une même structure.

- **Passphrase (phrase secrète)**

Une Passphrase désigne un ou plusieurs mots-clés qui servent de question de sécurité ; ils doivent être saisis avant la connexion à un réseau crypté WPA / WPA2.

- **Pre-Shared Key**

Pre-Shared Key ("Clé pré-partagée") aussi abrégé en PSK, décrit un type de cryptage qui oblige les deux partis à connaître la clé avant de pouvoir se connecter (voir aussi WPA/WPA2).

- **Adresse MAC**

L'adresse MAC désigne l'adresse physique d'un composant réseau (p.ex carte réseau, dongle Wi-Fi, imprimante, switch). Les adresses MAC restent les mêmes pour un même appareil contrairement aux adresses IP qui peuvent varier. Les adresses MAC des appareils réseau connectés sont

enregistrées dans un tableau dit ARP. Les tableaux ARP peuvent permettre de dépanner un appareil du réseau qui ne dispose pas d'adresse IP (p. ex. switch).



Exemple :

Une adresse MAC ressemble à cela : 00:00:C0:5A:42:C1

- **Mots de passe sécurisés**

Un mot de passe sécurisé désigne un mot de passe qui remplit certaines conditions afin de ne pas être décrypté facilement en cas d'attaque pirate. Le mot de passe sécurisé a généralement une longueur minimale et contient plusieurs caractères spéciaux. Une règle de base s'applique ici : Plus le mot de passe est long et plus il contient de caractères spéciaux, plus il est sécurisé contre le décryptage.

- **SSID**

SSID (Server Set Identifier) permet de définir un réseau sans fil (Wi-Fi). Ce SSID est souvent diffusé (voir UDP) publiquement afin de rendre le réseau visible par les appareils mobiles qui voudraient s'y connecter.

- **Sous-réseau**

Les sous-réseaux sont un regroupement d'adresses IP en structure réseau. Ceci permet de regrouper les ordinateurs de chaque bureau dans un sous-réseau distinct. Les sous-réseaux sont donc une structure utile. Une saisie du sous-réseau va de pair avec celle d'une adresse IP. Dans un réseau local, il n'est normalement pas utile de configurer des sous-réseaux. C'est pourquoi le sous-réseau Windows par défaut est 255.255.255.0. Vous disposez ainsi des adresses IP xxx.xxx.xxx.1 à xxx.xxx.xxx.254.

- **Cryptage**

Les techniques de cryptage sont utilisées dans des réseaux pour protéger vos données contre les accès non autorisés. Ces mécanismes de cryptage fonctionnent de manière similaire à une carte de crédit. C'est seulement avec le bon mot de passe (code PIN) que les données peuvent être décryptées.

- **WAN**

WAN (Wide Area Network) décrit un réseau d'ordinateurs et autres appareils en réseau qui regroupe plusieurs composants distants. L'exemple le plus connu est "Internet". Un WAN peut aussi se composer uniquement de deux réseaux LAN.

- **Whitelist (liste blanche)**

Une Whitelist en réseau est une liste d'appareils dont la connexion est acceptée explicitement (par exemple à un routeur). Tous les autres appareils sont refusés par le dispositif qui régleme l'accès via la Whitelist. Il existe aussi une liste inverse nommée Blacklist.

Services réseau

- **DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)**

Le DHCP est l'assignation automatique des adresses IP dans le réseau. Ces adresses sont dites dynamiques car elles peuvent être modifiées facilement et à tout moment. Les adresses IP dynamiques peuvent être décrites comme des adresses IP louées. Ces adresses IP louées contiennent une "date de péremption" aussi appelé "Lease Time". Un ordinateur demandera une nouvelle adresse IP au serveur DHCP une fois que le "Lease" est écoulé. Ceci est cependant une source d'erreur car il peut survenir des incohérences entre serveur DHCP et Clients DHCP.



NOTE :

Les ordinateurs Windows sont configurés par défaut comme clients DHCP pour permettre un branchement simple au réseau domestique.

- **Assignment d'adresse statique**

L'assignation d'adresse IP statique s'oppose à l'assignation dynamique DHCP et toutes les adresses d'un réseau restent fixes. Chaque Client (ordinateur) du réseau dispose de sa propre adresse IP, masque sous-réseau, passerelle standard et serveur DNS fixe. Il doit se présenter au serveur avec ces données. Un nouveau Client (ordinateur) doit d'abord être configuré avec une adresse IP valide et encore disponible avant de pouvoir utiliser le réseau. L'assignation d'adresse IP manuelle est utile pour les imprimantes réseau ou autres appareils auxquels on accède souvent, ou dans des réseaux particulièrement sécurisés.

- **WEP et WPA**

Wired Equivalent Privacy (WEP) est l'algorithme de cryptage standard pour les anciens réseaux Wi-Fi. Il régleme l'accès au réseau et assure la confidentialité des données. Les nombreuses faiblesses de cet algorithme en font un cryptage qui n'est plus sécurisé. C'est pourquoi les installations Wi-Fi devraient utiliser un cryptage WPA plus sûr. Wi-Fi Protected Access (WPA) est l'algorithme de cryptage pour un réseau Wi-Fi. Il est l'évolution du WEP et est plus sécurisé.

CONTRAT DE LICENCE LOGICIEL LIBRE

Ce produit contient un logiciel distribué entièrement ou partiellement sous licence publique générale GNU, Version 2 (GPL).

Vous trouverez ci-après l'intégralité de la version actuelle de ce texte de licence.

Puisqu'il s'agit d'un logiciel libre de droits, ses développeurs déclinent toute responsabilité en cas de dégâts ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation.

Veuillez noter que la garantie du matériel n'est bien entendu pas concernée. Si vous avez des questions, n'hésitez pas à nous contacter. Pour cela, rendez-vous sur www.pearl.fr.

Avertissement

Ce contrat est une licence de logiciel libre issue d'une concertation entre ses auteurs afin que le respect de deux grands principes préside à sa rédaction :

* d'une part, le respect des principes de diffusion des logiciels libres : accès au code source, droits étendus conférés aux utilisateurs,

* d'autre part, la désignation d'un droit applicable, le droit français, auquel elle est conforme, tant au regard du droit de la responsabilité civile que du droit de la propriété intellectuelle et de la protection qu'il offre aux auteurs et titulaires des droits patrimoniaux sur un logiciel.

Les auteurs de la licence CeCILL (pour Ce[a] C[nrs] I[nria] L[ogiciel] L[ibre]) sont :

Commissariat à l'Énergie Atomique - CEA, établissement public de recherche à caractère scientifique, technique et industriel, dont le siège est situé 25 rue Leblanc, immeuble Le Ponant D, 75015 Paris.

Centre National de la Recherche Scientifique - CNRS, établissement public à caractère scientifique et technologique, dont le siège est situé 3 rue Michel-Ange, 75794 Paris cedex 16.

Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique - INRIA, établissement public à caractère scientifique et technologique, dont le siège est situé Domaine de Voluceau, Rocquencourt, BP 105, 78153 Le Chesnay cedex.

Préambule

Ce contrat est une licence de logiciel libre dont l'objectif est de conférer aux utilisateurs la liberté de modification et de redistribution du logiciel régi par cette licence dans le cadre d'un modèle de diffusion en logiciel libre.

L'exercice de ces libertés est assorti de certains devoirs à la charge des utilisateurs afin de préserver ce statut au cours des redistributions ultérieures.

L'accessibilité au code source et les droits de copie, de modification et de redistribution qui en découlent ont pour contrepartie de n'offrir aux utilisateurs qu'une garantie limitée et de ne faire peser sur l'auteur du logiciel, le titulaire des droits patrimoniaux et les concédants successifs qu'une responsabilité restreinte.

A cet égard l'attention de l'utilisateur est attirée sur les risques associés au chargement, à l'utilisation, à la modification et/ou au développement et à la reproduction du logiciel par l'utilisateur étant donné sa spécificité de logiciel libre, qui peut le rendre complexe à manipuler et qui le réserve donc à des développeurs ou des professionnels avertis possédant des

connaissances informatiques approfondies. Les utilisateurs sont donc invités à charger et tester l'adéquation du logiciel à leurs besoins dans des conditions permettant d'assurer la sécurité de leurs systèmes et/ou de leurs données et, plus généralement, à l'utiliser et l'exploiter dans les mêmes conditions de sécurité. Ce contrat peut être reproduit et diffusé librement, sous réserve de le conserver en l'état, sans ajout ni suppression de clauses.

Ce contrat est susceptible de s'appliquer à tout logiciel dont le titulaire des droits patrimoniaux décide de soumettre l'exploitation aux dispositions qu'il contient.

Article 1 - DÉFINITIONS

Dans ce contrat, les termes suivants, lorsqu'ils seront écrits avec une lettre capitale, auront la signification suivante :

Contrat : désigne le présent contrat de licence, ses éventuelles versions postérieures et annexes.

Logiciel : désigne le logiciel sous sa forme de Code Objet et/ou de Code Source et le cas échéant sa documentation, dans leur état au moment de l'acceptation du Contrat par le Licencié.

Logiciel Initial : désigne le Logiciel sous sa forme de Code Source et éventuellement de Code Objet et le cas échéant sa documentation, dans leur état au moment de leur première diffusion sous les termes du Contrat.

Logiciel Modifié : désigne le Logiciel modifié par au moins une Contribution.

Code Source : désigne l'ensemble des instructions et des lignes de programme du Logiciel et auquel l'accès est nécessaire en vue de modifier le Logiciel.

Code Objet : désigne les fichiers binaires issus de la compilation du Code Source.

Titulaire : désigne le ou les détenteurs des droits patrimoniaux d'auteur sur le Logiciel Initial.

Licencié : désigne le ou les utilisateurs du Logiciel ayant accepté le Contrat.

Contributeur : désigne le Licencié auteur d'au moins une Contribution.

Concédant : désigne le Titulaire ou toute personne physique ou morale distribuant le Logiciel sous le Contrat.

Contribution : désigne l'ensemble des modifications, corrections, traductions, adaptations et/ou nouvelles fonctionnalités intégrées dans le Logiciel par tout Contributeur, ainsi que tout Module Interne.

Module : désigne un ensemble de fichiers sources y compris leur documentation qui permet de réaliser des fonctionnalités ou services supplémentaires à ceux fournis par le Logiciel.

Module Externe : désigne tout Module, non dérivé du Logiciel, tel que ce Module et le Logiciel s'exécutent dans des espaces d'adressage différents, l'un appelant l'autre au moment de leur exécution.

Module Interne : désigne tout Module lié au Logiciel de telle sorte qu'ils s'exécutent dans le même espace d'adressage.

GNU GPL : désigne la GNU General Public License dans sa version 2 ou toute version ultérieure, telle que publiée par Free Software Foundation Inc.

Parties : désigne collectivement le Licencié et le Concédant.

Ces termes s'entendent au singulier comme au pluriel.

Article 2 - OBJET

Le Contrat a pour objet la concession par le Concédant au Licencié d'une licence non exclusive, cessible et mondiale du Logiciel telle que définie ci-après à l'article 5 pour toute la durée de protection des droits portant sur ce Logiciel.

Article 3 - ACCEPTATION

3.1 L'acceptation par le Licencié des termes du Contrat est réputée acquise du fait du premier des faits suivants :

* (i) le chargement du Logiciel par tout moyen notamment par

téléchargement à partir d'un serveur distant ou par chargement à partir d'un support physique;

* (ii) le premier exercice par le Licencié de l'un quelconque des droits concédés par le Contrat.

3.2 Un exemplaire du Contrat, contenant notamment un avertissement relatif aux spécificités du Logiciel, à la restriction de garantie et à la limitation à un usage par des utilisateurs expérimentés a été mis à disposition du Licencié préalablement à son acceptation telle que définie à l'article 3.1 ci-dessus et le Licencié reconnaît en avoir pris connaissance.

Article 4 - ENTRÉE EN VIGUEUR ET DURÉE

4.1 ENTRÉE EN VIGUEUR

Le Contrat entre en vigueur à la date de son acceptation par le Licencié telle que définie en 3.1.

4.2 DURÉE

Le Contrat produira ses effets pendant toute la durée légale de protection des droits patrimoniaux portant sur le Logiciel.

Article 5 - ÉTENDUE DES DROITS CONCÉDÉS

Le Concédant concède au Licencié, qui accepte, les droits suivants sur le Logiciel pour toutes destinations et pour la durée du Contrat dans les conditions ci-après détaillées.

Par ailleurs, si le Concédant détient ou venait à détenir un ou plusieurs brevets d'invention protégeant tout ou partie des fonctionnalités du Logiciel ou de ses composants, il s'engage à ne pas opposer les éventuels droits conférés par ces brevets aux Licenciés successifs qui utiliseraient, exploiteraient ou modifieraient le Logiciel. En cas de cession de ces brevets, le Concédant s'engage à faire reprendre les obligations du présent alinéa aux cessionnaires.

5.1 DROIT D'UTILISATION

Le Licencié est autorisé à utiliser le Logiciel, sans restriction quant aux domaines d'application, étant ci-après précisé que cela comporte :

1. la reproduction permanente ou provisoire du Logiciel en tout ou partie par tout moyen et sous toute forme.
2. le chargement, l'affichage, l'exécution, ou le stockage du Logiciel sur tout support.
3. la possibilité d'en observer, d'en étudier, ou d'en tester le fonctionnement afin de déterminer les idées et principes qui sont à la base de n'importe quel élément de ce Logiciel; et ceci, lorsque le Licencié effectue toute opération de chargement, d'affichage, d'exécution, de transmission ou de stockage du Logiciel qu'il est en droit d'effectuer en vertu du Contrat.

5.2 DROIT D'APPORTER DES CONTRIBUTIONS

Le droit d'apporter des Contributions comporte le droit de traduire, d'adapter, d'arranger ou d'apporter toute autre modification au Logiciel et le droit de reproduire le logiciel en résultant.

Le Licencié est autorisé à apporter toute Contribution au Logiciel sous réserve de mentionner, de façon explicite, son nom en tant qu'auteur de cette Contribution et la date de création de celle-ci.

5.3 DROIT DE DISTRIBUTION

Le droit de distribution comporte notamment le droit de diffuser, de transmettre et de communiquer le Logiciel au public sur tout support et par tout moyen ainsi que le droit de mettre sur le marché à titre onéreux ou gratuit, un ou des exemplaires du Logiciel par tout procédé.

Le Licencié est autorisé à distribuer des copies du Logiciel, modifié ou non, à des tiers dans les conditions ci-après détaillées.

5.3.1 DISTRIBUTION DU LOGICIEL SANS MODIFICATION

Le Licencié est autorisé à distribuer des copies conformes du Logiciel, sous forme de Code Source ou de Code Objet, à condition que cette distribution respecte les dispositions du Contrat dans leur totalité et soit accompagnée

1. d'un exemplaire du Contrat,

2. d'un avertissement relatif à la restriction de garantie et de responsabilité du Concédant telle que prévue aux articles 8 et 9, et que, dans le cas où seul le Code Objet du Logiciel est redistribué, le Licencié permette aux futurs Licenciés d'accéder facilement au Code Source complet du Logiciel en indiquant les modalités d'accès, étant entendu que le coût additionnel d'acquisition du Code Source ne devra pas excéder le simple coût de transfert des données.

5.3.2 DISTRIBUTION DU LOGICIEL MODIFIÉ

Lorsque le Licencié apporte une Contribution au Logiciel, les conditions de distribution du Logiciel Modifié en résultant sont alors soumises à l'intégralité des dispositions du Contrat.

Le Licencié est autorisé à distribuer le Logiciel Modifié, sous forme de code source ou de code objet, à condition que cette distribution respecte les dispositions du Contrat dans leur totalité et soit accompagnée :

1. d'un exemplaire du Contrat,
2. d'un avertissement relatif à la restriction de garantie et de responsabilité du Concédant telle que prévue aux articles 8 et 9, et que, dans le cas où seul le code objet du Logiciel Modifié est redistribué, le Licencié permette aux futurs Licenciés d'accéder facilement au code source complet du Logiciel Modifié en indiquant les modalités d'accès, étant entendu que le coût additionnel d'acquisition du code source ne devra pas excéder le simple coût de transfert des données.

5.3.3 DISTRIBUTION DES MODULES EXTERNES

Lorsque le Licencié a développé un Module Externe les conditions du Contrat ne s'appliquent pas à ce Module Externe, qui peut être distribué sous un contrat de licence différent.

5.3.4 COMPATIBILITÉ AVEC LA LICENCE GNU GPL

Le Licencié peut inclure un code soumis aux dispositions d'une des versions de la licence GNU GPL dans le Logiciel modifié ou non et distribuer l'ensemble sous les conditions de la même version de la licence GNU GPL.

Le Licencié peut inclure le Logiciel modifié ou non dans un code soumis aux dispositions d'une des versions de la licence GNU GPL et distribuer l'ensemble sous les conditions de la même version de la licence GNU GPL.

Article 6 - PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

6.1 SUR LE LOGICIEL INITIAL

Le Titulaire est détenteur des droits patrimoniaux sur le Logiciel Initial. Toute utilisation du Logiciel Initial est soumise au respect des conditions dans lesquelles le Titulaire a choisi de diffuser son œuvre et nul autre n'a la

faculté de modifier les conditions de diffusion de ce Logiciel Initial.
Le Titulaire s'engage à ce que le Logiciel Initial reste au moins régi par le Contrat et ce, pour la durée visée à l'article 4.2.

6.2 SUR LES CONTRIBUTIONS

Le Licencié qui a développé une Contribution est titulaire sur celle-ci des droits de propriété intellectuelle dans les conditions définies par la législation applicable.

6.3 SUR LES MODULES EXTERNES

Le Licencié qui a développé un Module Externe est titulaire sur celui-ci des droits de propriété intellectuelle dans les conditions définies par la législation applicable et reste libre du choix du contrat régissant sa diffusion.

6.4 DISPOSITIONS COMMUNES

Le Licencié s'engage expressément :

1. à ne pas supprimer ou modifier de quelque manière que ce soit les mentions de propriété intellectuelle apposées sur le Logiciel;
2. à reproduire à l'identique lesdites mentions de propriété intellectuelle sur les copies du Logiciel modifié ou non.

Le Licencié s'engage à ne pas porter atteinte, directement ou indirectement, aux droits de propriété intellectuelle du Titulaire et/ou des Contributeurs sur le Logiciel et à prendre, le cas échéant, à l'égard de son personnel toutes les mesures nécessaires pour assurer le respect des dits droits de propriété intellectuelle du Titulaire et/ou des Contributeurs.

Article 7 - SERVICES ASSOCIÉS

7.1 Le Contrat n'oblige en aucun cas le Concédant à la réalisation de prestations d'assistance technique ou de maintenance du Logiciel.

Cependant le Concédant reste libre de proposer ce type de services. Les termes et conditions d'une telle assistance technique et/ou d'une telle maintenance seront alors déterminés dans un acte séparé. Ces actes de maintenance et/ou assistance technique n'engageront que la seule responsabilité du Concédant qui les propose.

7.2 De même, tout Concédant est libre de proposer, sous sa seule responsabilité, à ses licenciés une garantie, qui n'engagera que lui, lors de la redistribution du Logiciel et/ou du Logiciel Modifié et ce, dans les conditions qu'il souhaite. Cette garantie et les modalités financières de son application feront l'objet d'un acte séparé entre le Concédant et le Licencié.

Article 8 - RESPONSABILITÉ

8.1 Sous réserve des dispositions de l'article 8.2, le Licencié a la faculté, sous réserve de prouver la faute du Concédant concerné, de solliciter la réparation du préjudice direct qu'il subirait du fait du Logiciel et dont il apportera la preuve.

8.2 La responsabilité du Concédant est limitée aux engagements pris en application du Contrat et ne saurait être engagée en raison notamment : (i) des dommages dus à l'inexécution, totale ou partielle, de ses obligations par le Licencié, (ii) des dommages directs ou indirects découlant de l'utilisation ou des performances du Logiciel subis par le Licencié et (iii) plus généralement d'un quelconque dommage indirect. En particulier, les Parties conviennent expressément que tout préjudice financier ou commercial (par exemple perte de données, perte de bénéfices, perte d'exploitation, perte de clientèle ou de commandes, manque à gagner, trouble commercial quelconque) ou toute action dirigée contre le Licencié par un tiers, constitue un dommage indirect et n'ouvre pas droit à réparation par le Concédant.

Article 9 - GARANTIE

9.1 Le Licencié reconnaît que l'état actuel des connaissances scientifiques et techniques au moment de la mise en circulation du Logiciel ne permet pas d'en tester et d'en vérifier toutes les utilisations ni de détecter l'existence d'éventuels défauts. L'attention du Licencié a été attirée sur ce point sur les risques associés au chargement, à l'utilisation, la modification et/ou au développement et à la reproduction du Logiciel qui sont réservés à des utilisateurs avertis.

Il relève de la responsabilité du Licencié de contrôler, par tous moyens, l'adéquation du produit à ses besoins, son bon fonctionnement et de s'assurer qu'il ne causera pas de dommages aux personnes et aux biens.

9.2 Le Concédant déclare de bonne foi être en droit de concéder l'ensemble des droits attachés au Logiciel (comprenant notamment les droits visés à l'article 5).

9.3 Le Licencié reconnaît que le Logiciel est fourni "en l'état" par le Concédant sans autre garantie, expresse ou tacite, que celle prévue à

l'article 9.2 et notamment sans aucune garantie sur sa valeur commerciale, son caractère sécurisé, innovant ou pertinent.

En particulier, le Concédant ne garantit pas que le Logiciel est exempt d'erreur, qu'il fonctionnera sans interruption, qu'il sera compatible avec l'équipement du Licencié et sa configuration logicielle ni qu'il remplira les besoins du Licencié.

9.4 Le Concédant ne garantit pas, de manière expresse ou tacite, que le Logiciel ne porte pas atteinte à un quelconque droit de propriété intellectuelle d'un tiers portant sur un brevet, un logiciel ou sur tout autre droit de propriété. Ainsi, le Concédant exclut toute garantie au profit du Licencié contre les actions en contrefaçon qui pourraient être diligentées au titre de l'utilisation, de la modification, et de la redistribution du Logiciel. Néanmoins, si de telles actions sont exercées contre le Licencié, le Concédant lui apportera son aide technique et juridique pour sa défense. Cette aide technique et juridique est déterminée au cas par cas entre le Concédant concerné et le Licencié dans le cadre d'un protocole d'accord. Le Concédant dégage toute responsabilité quant à l'utilisation de la

dénomination du Logiciel par le Licencié. Aucune garantie n'est apportée quant à l'existence de droits antérieurs sur le nom du Logiciel et sur l'existence d'une marque.

Article 10 - RÉSILIATION

10.1 En cas de manquement par le Licencié aux obligations mises à sa charge par le Contrat, le Concédant pourra résilier de plein droit le Contrat trente (30) jours après notification adressée au Licencié et restée sans effet.

10.2 Le Licencié dont le Contrat est résilié n'est plus autorisé à utiliser, modifier ou distribuer le Logiciel. Cependant, toutes les licences qu'il aura concédées antérieurement à la résiliation du Contrat resteront valides sous réserve qu'elles aient été effectuées en conformité avec le Contrat.

Article 11 - DISPOSITIONS DIVERSES

11.1 CAUSE EXTÉRIEURE

Aucune des Parties ne sera responsable d'un retard ou d'une défaillance d'exécution du Contrat qui serait dû à un cas de force majeure, un cas fortuit ou une cause extérieure, telle que, notamment, le mauvais fonctionnement ou les interruptions du réseau électrique ou de télécommunication, la paralysie du réseau liée à une attaque informatique, l'intervention des autorités gouvernementales, les catastrophes naturelles, les dégâts des eaux, les tremblements de terre, le feu, les explosions, les grèves et les conflits sociaux, l'état de guerre...

11.2 Le fait, par l'une ou l'autre des Parties, d'omettre en une ou plusieurs occasions de se prévaloir d'une ou plusieurs dispositions du Contrat, ne pourra en aucun cas impliquer renonciation par la Partie intéressée à s'en prévaloir ultérieurement.

11.3 Le Contrat annule et remplace toute convention antérieure, écrite ou orale, entre les Parties sur le même objet et constitue l'accord entier entre les Parties sur cet objet. Aucune addition ou modification aux termes du Contrat n'aura d'effet à l'égard des Parties à moins d'être faite par écrit et signée par leurs représentants dûment habilités.

11.4 Dans l'hypothèse où une ou plusieurs des dispositions du Contrat s'avèrerait contraire à une loi ou à un texte applicable, existants ou futurs, cette loi ou ce texte prévaudrait, et les Parties feraient les amendements nécessaires pour se conformer à cette loi ou à ce texte. Toutes les autres dispositions resteront en vigueur. De même, la nullité, pour quelque raison que ce soit, d'une des dispositions du Contrat ne saurait entraîner la nullité de l'ensemble du Contrat.

11.5 LANGUE

Le Contrat est rédigé en langue française et en langue anglaise, ces deux versions faisant également foi.

Article 12 - NOUVELLES VERSIONS DU CONTRAT

12.1 Toute personne est autorisée à copier et distribuer des copies de ce Contrat.

12.2 Afin d'en préserver la cohérence, le texte du Contrat est protégé et ne peut être modifié que par les auteurs de la licence, lesquels se réservent le droit de publier périodiquement des mises à jour ou de nouvelles versions du Contrat, qui posséderont chacune un numéro distinct. Ces versions ultérieures seront susceptibles de prendre en compte de nouvelles problématiques rencontrées par les logiciels libres.

12.3 Tout Logiciel diffusé sous une version donnée du Contrat ne pourra faire l'objet d'une diffusion ultérieure que sous la même version du Contrat ou une version postérieure, sous réserve des dispositions de l'article 5.3.4.

Article 13 - LOI APPLICABLE ET COMPÉTENCE TERRITORIALE

13.1 Le Contrat est régi par la loi française. Les Parties conviennent de tenter de régler à l'amiable les différends ou litiges qui viendraient à se produire par suite ou à l'occasion du Contrat.

13.2 A défaut d'accord amiable dans un délai de deux (2) mois à compter de leur survenance et sauf situation relevant d'une procédure d'urgence, les différends ou litiges seront portés par la Partie la plus diligente devant les Tribunaux compétents de Paris.

Version 2.0 du 2006-09-05.



Service commercial : 0033 (0) 3 88 58 02 02

Importé par :

Pearl | 6 rue de la Scheer | F-67600 Sélestat

© REV3 /05.02.2016- MB//SL//MF